

Coach-Ausbildung

Aus- und Fortbildung für Coaches in frei wählbaren Modulen



Inhalt

Begrüßung	3
Coach Ausbildung	4
Modul-Aufbau	6
Grundlagenmodule	8
Anwendungsmodule	12
Supervision	31
Einstiegsmöglichkeiten	32
Modulabschlüsse	33
Coach, DVNLP	34
Coach, LNLPT	35
Beispiele	36
Life Coach	40
Warum bei uns lernen?	42
Die Coaching Akademie	43
Unser Trainerteam	44
Kostenlose Coaching-Welt	46
Coaching-Produkte	47

Bildquellen:

Eigene Bilder und Bilder ohne Nachweispflicht werden nicht extra aufgeführt. Bildquellen von Bildern mit Nachweispflicht direkt am Bild. Ausnahmen: Landkarte S.48: © WoGi (fotolia.com)

Herzlich willkommen zur Coach-Ausbildung und Weiterbildung!



Liebe Interessenten,

lernen ist nur in Freiheit möglich. Aus diesem Grund haben wir diese außergewöhnliche Coach-Ausbildung entwickelt, bei der Sie selbst entscheiden, was Sie wann und wo lernen wollen. Sie können zwischen verschiedenen Coach-Abschlüssen wählen.

Als Sprecher der AFK (Aus- und Fortbildungskommission) des DVNLP, habe ich zusammen mit meinen Kollegen von 2001 bis 2003 das Coaching-Curriculum des DVNLP entwickelt. Mehr als 15 Jahre später kann ich mit Stolz sagen, es ist nach wie vor eines der besten Curricula für eine Coaching-Ausbildung.

Stephan und ich haben uns zum Ziel gesetzt, das noch zu toppen und die umfassendste Coaching-Ausbildung anzubieten, die es bisher je gab!

Buchen Sie 100 Tage Coaching-Ausbildung in einem Jahr oder besuchen Sie jedes Jahr ein einzelnes Modul, um Ihren Weiterbildungsbedarf zu decken. Wählen Sie zwischen mehr als 20 attraktiven Coach-Abschlüssen oder kombinieren Sie diese sogar.

Unsere Grundlagenmodule über Strukturen und Methoden im Coaching können Sie mit zahlreichen Anwendungsmodulen nach Ihrem eigenen Interesse kombinieren.

Daraus resultieren u.a. die Abschlüsse:
Life Coach, LNLPT
Business Coach, LNLPT
Mental Coach, LNLPT
Coach, LNLPT
Coach und Master-Coach, DVNLP
Teamcoach, LNLPT
Führungskräfte Coach, LNLPT
Systemischer Coach, LNLPT
Konfliktcoach, LNLPT
Familien- und Paarcoach, LNLPT
Hypnose Coach, LNLPT
Kinder- und Jugendcoach, LNLPT
Gesundheitscoach, LNLPT
Transaktionsanalytischer Coach, LNLPT
Graves Value-Coach, LNLPT
Mobbing und Burnout Coach, LNLPT
Outdoor-Coach, LNLPT
Resilienz-Coach, LNLPT
Provokativer Coach, LNLPT
Existenzieller Coach, LNLPT
Coach Gewaltfreie Kommunikation, LNLPT

Nehmen Sie teil an einer der flexibelsten und qualitativ besten Coach-Ausbildungen, die es je gab. Wir beraten Sie gerne bei der individuellen Zusammenstellung Ihrer persönlichen Coach-Ausbildung.

Carlos Salgado

Coach-Ausbildung

Die Ausbildung zum Coach vermittelt Ihnen die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse, um erfolgreich als Coach tätig zu sein. In Ihrer Gesamtheit ermöglicht sie unerfahrenen Coaches eine fundierte Grundausbildung zu bekommen, um zu starten. Die einzelnen Module können auch sehr gut als Fortbildung von Coaches gebucht werden, die bereits sehr erfahren sind, sich aber in einem bestimmten Bereich vertiefend weiterbilden möchten. Seit über 15 Jahren haben wir uns als Anbieter von klassischen NLP-Ausbildungen einen Namen gemacht. Wir führen jedes Jahr an unterschiedlichen Standorten sehr viele NLP-Practitioner und NLP-Master-Ausbildungen durch. Diese sind eine notwendige Voraussetzung für den Abschluss Coach und Master Coach, DVNLP. Für die anderen Abschlüsse sind keine NLP-Vorkenntnisse erforderlich. Da viele NLP-Werkzeuge heute gar nicht mehr aus dem Coaching-Kontext wegzudenken sind, bieten wir die NLP-Grundlagen für Coaches in einem speziellen Grundlagen-Modul an. Neu für uns ist in diesem Rahmen auch, dass man bereits mit abgeschlossener

Coaching

Unter Coaching versteht man die Beratung, Unterstützung und Förderung von Personen im Business oder im privaten Bereich. Auf Basis einer vertrauensvollen Beziehung wird in einem interaktiven Prozess eine auf den Klienten zugeschnittene Lösung herausgearbeitet.

NLP-Practitioner-Ausbildung in den Zyklus zum Coach DVNLP einsteigen kann. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie bereits während oder teilweise auch im Anschluss an die Ausbildung 20 bis 40 Stunden eigene Coachingerfahrung sammeln (je nach gewähltem Abschluss), deren Besprechung und Analyse Gegenstand der mindestens 15 Supervisionsstunden sein werden, die dem jeweiligen Modul vorgeschaltet sind. Die Supervisions- und Coachingstunden sind bei einer reinen Fortbildung nicht erforderlich.



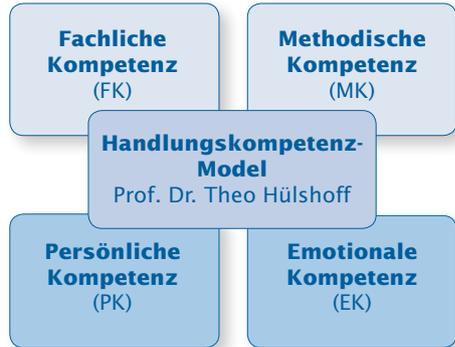
© Katarzyna Bialasiewicz (iStock)

Coaching als entwicklungsorientierte Begleitung von Individuen und Gruppen kann auf unterschiedliche Strukturen und Methoden zurückgreifen. Unser Anliegen in dieser Fortbildung ist es, Ihnen die Prinzipien der wichtigsten und effektivsten Einzelverfahren verfügbar zu machen und eine Integration dieser Ansätze zu einem umfassenden, ganzheitlichen Ordnungssystem sowie zu einer neuen Ebene der Coach-Kompetenz herzustellen.

Ziel unseres umfassenden Ausbildungs- und Fortbildungsangebots im Feld des Coachings ist es, die Handlungskompetenz des Coaches in allen wichtigen Kompetenzfeldern zu steigern. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir sowohl in der Struktur des Ausbildungskonzepts, als auch in der Zusammensetzung der Inhalte darauf geachtet, den Interessierten zu ermöglichen, gezielt ihre Kompetenzen zu erweitern. So haben wir bei den Modulen unterschieden zwischen Grundlagen- und Anwendungs-Modulen. Die Grundlagen-Module dienen der Steigerung der fachlichen Kompetenz. In den Anwendungs-Modulen wird das methodisch-strategische Vorgehen des Coachs ausgebaut. Die anwendungsorientierten Module sind so konzipiert, dass alle vier Handlungskompetenzen gleichzeitig entwickelt werden. Wir nutzen hierzu neueste didaktische Konzepte aus der Erwachsenenbildung.

Nach dem Handlungskompetenzmodell von Prof. Dr. Theo Hülshoff (2002) unterscheiden wir vier unterschiedliche Handlungskompetenzen des Coaches:

- Fachliche Kompetenzen
- Methodische Kompetenzen
- Persönliche Kompetenzen
- Emotionale Kompetenzen



Fachliche Kompetenz

Dimensionen:

- Kognitive Kompetenz
- Handlungswissen

Kernfrage: Was muss ich in der Auftragsklärung berücksichtigen? Welche Inhalte hat ein erfolgreicher Coachingprozess?

Methodische Kompetenz

Dimensionen:

- Interaktive Kompetenz
- Interaktives Handeln

Kernfrage: Wie führe ich den Coachingprozess? Welche Fragen sind zielführend?

Emotionale Kompetenz

Dimensionen:

- Ich-Du-Wir-Kompetenz
- Kommunikatives Handeln

Kernfrage: Was nehme ich von meinem Coachee wahr? Wie überwinde ich meine eigene Angst vor Misserfolg?

Persönliche Kompetenz

Dimensionen:

- Ich- und Selbst-Kompetenz
- Individuelles Handeln
- Kernfrage: Wie erkenne ich Übertragungen und wie gehe ich damit um? Welche Aufträge lehne ich ab?

Modul-Aufbau

Die Coach-Ausbildung ist in Modulen aufgebaut, die Sie sich nach Ihren Belieben zusammenstellen können. Sie können allein entscheiden, wann Sie welches Modul besuchen und in welcher Reihenfolge. Sie entscheiden in welcher Geschwindigkeit Sie Ihr Ausbildungsziel erreichen.

Jedes Modul hat vier inhaltliche Schwerpunkte:

1. Der erste und wichtigste ist der praktische Schwerpunkt des Moduls. Sie werden jedes Thema selbst praktisch üben bzw. sich anhand von eigenen Beispielen mit dem Thema des Moduls auseinandersetzen.
2. Der zweite Schwerpunkt liegt in den theoretischen Grundlagen zum Thema. Unsere Lehrcoaches verfügen nicht nur über viele Jahre eigener Coachingpraxis in dem jeweiligen Thema, sie sind auch fachlich versierte Experten.
3. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Transfer in Ihre eigene Coachingtätigkeit. Sie bekommen ausreichend Zeit und Unterstützung durch die Lehrcoaches, um die Inhalte auf Ihre eigenen Anwendungsgebiete zu übertragen.
4. Der letzte Schwerpunkt ist die Beachtung des Handlungskompetenz Modells von Hülshoff. Die Module sind so aufgebaut, dass sich alle vier Handlungskompetenzen entwickeln können.

Am Anfang eines Moduls findet jeweils eine Supervision für die Teilnehmer statt. Da die Module einzeln buchbar sind, ist die Teilnehmerbesetzung jedes Moduls anders. So lernen Sie viele neue

Aufbau eines Moduls

Jedes Modul behandelt in fünf Tagen ein Thema. Die reine Trainingszeit beträgt pro Modul ca. 35 Stunden. Um die Qualität hoch zu halten, werden max. 15 Teilnehmer pro Modul zugelassen. Sichern Sie sich daher frühzeitig einen Platz.

Menschen und ihre Modelle der Welt kennen, die sich gegenseitig bereichern.

Jedes unserer Coaching Module ist ein Blockkurs, der in fünf Tagen Inhalte zu einem bestimmten Coaching-Bereich vermittelt. Die jeweiligen Kursleiter der Module sind ausgebildete Fachtrainer, die Ihnen die Coaching-Methoden und -Techniken erklären, die Sie in dem jeweiligen Coaching-Bereich benötigen. Von unserem hochkarätigen Ausbildungsteam lernen Sie in Ihrer individuell zusammengestellten Coachinausbildung, wie Sie Ihre Klienten erfolgreich coachen können. Denn gerade in der Coaching-Arbeitswelt ist es von hoher Bedeutung zu wissen, was einen guten Coach ausmacht und wie Sie ihrem Klienten erfolgreich bei seinem Veränderungsprozess unterstützen können.

Ein weiterer Vorteil der modularen Coachinausbildung ist, dass Sie jederzeit ein neues Modul belegen und zu Ihrem bereits vorhandenen Repertoire hinzufügen können. Bei uns am Institut erweitern wir die Angebote im Bereich Coaching permanent. In den letzten Jahren sind regelmäßig neue Module dazu gekommen, sodass unser Angebot immer vielfältiger wird und stets die aktuelle Nachfrage berücksichtigt.

Modulübersicht

Wir haben für Sie diese außergewöhnliche Coaching Ausbildung entwickelt, die auf Ihre Bedürfnisse und Schwerpunkte ausgerichtet ist. In dieser Ausbildung bieten wir insgesamt 23 Module an, aus denen Sie Ihre Fachgebiete selbst wählen. So können Sie Ihre eigene persönliche Coaching Ausbildung zusammenstellen und sich in den Coaching Bereichen ausbilden lassen, die für Sie wichtig sind.

Unsere Grundlagenmodule vermitteln Ihnen die wichtigen Basisfähigkeiten für Coaches und sind deshalb ideal für Einsteiger. Hier lernen Sie die grundlegenden Fähigkeiten, die Sie als Coach benötigen, um Ihre Klienten erfolgreich zu unterstützen.

In den Anwendungsmodulen liegt der Fokus auf einem bestimmten Thema, einer bestimmten Klientenzielgruppe oder einer bestimmten Methode.

Sie stellen sich selbst Ihre Anwendungsmodule zusammen und trainieren so effizient genau die Anwendungsfelder, die Ihnen für Ihre Entwicklung wichtig sind. Bei Bedarf können Sie später ganz flexibel weitere Module zu Ihrer Coaching Ausbildung hinzufügen.



Grundlagen-Modul = G

Bereits jetzt stehen Ihnen als Teilnehmer 19 Anwendungsmodule zur Verfügung.

Jedes Modul kann einzeln als Fortbildung oder als Paket gebucht werden. Bei Buchung mehrerer Module erhalten Sie einen attraktiven Preisnachlass. Sie selbst wählen die zeitlichen Abstände, die Ihnen für Ihre Entwicklung passend erscheinen. So können Sie selbst das Tempo Ihrer Ausbildung bestimmen.



Anwendungs-Modul = A

Grundlagen-Module

NLP Essentials (G1)

NLP steht für Neuro-Linguistisches-Programmieren und ist ein in den siebziger Jahren in den USA entwickeltes Kommunikations- und Motivationsmodell.

Es wurde durch die genaue Analyse sehr erfolgreicher Kommunikatoren entwickelt und lässt sich in seiner heutigen Entwicklungsform neben dem Coaching in nahezu jedem anderen Lebensbereich - Führung, Therapie, Sport, Gesundheit, Rhetorik, Partnerschaft, Erziehung, Verkauf - erfolgreich anwenden.

In diesem Modul geht es darum, die NLP-Grundlagen für die Coaching-Situation kennen zu lernen. Das Modul ist für Teilnehmer gedacht, die noch keine NLP-Ausbildung absolviert haben und gerne weitere auf NLP basierende Coaching-Module buchen möchten.

Wahrnehmung

Hier lernen Sie Basis-Fähigkeiten für eine Coaching-Situation und üben diese im Umgang mit anderen ein. Eine geschärfte Wahrnehmung ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Kommunikation. Nur wer sieht, was seine Worte und Körpersprache auslösen, kann entsprechend darauf reagieren und bedarfsgerecht handeln.

Veränderungstechniken

Es werden wichtige NLP-Veränderungstechniken unterrichtet. Dazu gehören z.B. Anker, Reframing, Submodalitäten-Arbeit, Time-Line und viele mehr. Sie erfahren das Ergebnis dieser Methoden am eigenen Leib und erkennen, wie wirkungsvoll diese sein können. Zudem bekommen Sie theoretisch und praktisch vermittelt, wie Sie die Techniken auch bei anderen anwenden können.

Werte und Glaubenssätze

Verändern Sie Ihr Denken und Ihre Werte und Sie verändern Ihr Leben. Was denken Sie über Liebe, Glück, Geld und Erfolg? Sie erfahren, was Glaubenssätze sind und wie Sie sie verändern können.

Ankern

Nutzen Sie die natürlichen Konditionierungsmechanismen. Lernen Sie förderliche Gefühlsreaktionen gezielt herzustellen und einschränkende aufzulösen, wann immer und bei wem Sie es wünschen.

Zielearbeit und Life-Design

Werden Sie zum Gestalter Ihres Lebens und bereiten Sie den Weg für eine glänzende Zukunft. Was für ein Mensch möchten Sie sein? Wer sind Sie wirklich, wenn Sie Ihr Potential voll ausleben?

State-Management

Lernen Sie, wie Sie ein starkes Selbstbewusstsein aufbauen und beibehalten können. Entwickeln Sie Energie und Power in Ihrem Leben. Trauen Sie sich, auf andere Menschen zuzugehen. Entwickeln Sie Kreativität und Leidenschaft in Ihrem Leben.

Unser Modul G1 bieten wir aktuell als NLP in a Week Original an. Dies ist ein sieben-tägiger NLP-Kompaktkurs zu einem sehr kleinen Preis, der es Ihnen ermöglicht, die NLP-Grundlagen wie beschrieben in einer Gruppe motivierter Gleichgesinnter zu lernen und intensiv einzuüben.

Das Seminar NLP in a Week Original findet mehrmals pro Jahr in verschiedenen Städten statt. Es ist ein toller Start in die Coaching-Welt und den Coaching-Beruf. Alle NLP in a Week Seminare werden in der Regel von Stephan Landsiedel persönlich durchgeführt.

Strukturen (G2)

In diesem Modul geht es um die Strukturen für ein wirkungsvolles Coaching. Lernen Sie, Rahmenbedingungen zu schaffen, die Ihren Erfolg fördern. Entwickeln Sie eine ethische Grundhaltung, lernen Sie, was eine gute Auftragsklärung ausmacht, wie Sie sich als Coach positionieren und den Coaching-Prozess gestalten.

Grundhaltung vom Coach

- Ethische Verpflichtung gegenüber dem Leben (Ethik-Kodex)
- Respektvoller Umgang mit unterschiedlichen Modellen der Welt
- Respekt vor der Andersartigkeit anderer Menschen
- Menschenbild, Leitbild, Haltung, Integrität

Auftragsklärung im Coaching

- Abgrenzung Coaching - Beratung – Supervision
- Kontraktmanagement: Auftragsklärung, Vereinbarung und Verträge
- Gestaltung von Angeboten
- Auftragsfallen
- Reflektion der eigenen Funktion und Rolle im System des Auftraggebers
- Herausarbeiten der Beziehung zwischen sozialem System und persönlichem Anliegen des Coachee
- Wertschätzende und entwicklungsorientierte Grundeinstellung zu Coachee und Gesamtsystem
- Auftragserteilung

Falls Auftraggeber und Coachee nicht identisch sind:

- Vermittlung zwischen unterschiedlichen Anliegen zu beiderseitigem Nutzen (Auftraggeber und Coachee)
- Auftragsklärung mit allen beteiligten Personen oder sogar in Teams



© RelaxFoto (iStock)

Positionierung als Coach

- Standortbestimmung
- Visionen, Ziele und Lebensweg
- Entwicklung eines Coachprofils
- Selbstmarketing und Akquise
- Rechtslage

Gestaltung des Prozesses

- Phasen im Coaching-Prozess
- Falldokumentation
- Einbringen von Prozessinstruktionen und Preframings
- Fähigkeit, Prozesse auf verschiedenen Neurologischen Ebenen (R. Dilts) zu steuern (zwischen Inhalt, Beziehungs- und Prozessebene unterscheiden)
- Strukturierung von Phasen des Coaching-Prozesses, innerhalb einer Sitzung wie auch über den gesamten Zeitraum des Coachings
- Entwickeln und Gestalten von Ritualen für Veränderungs- und Übergangsprozesse
- Entdecken und Verändern zirkulärer Wechselwirkungen in sozialen Systemen (systemische Verstrickungen)
- Entdecken und Verändern zirkulärer Beziehungen zwischen Denken, Wahrnehmen und Handeln
- Strategische Dekonstruktion und Neukonstruktion eines unterstützenden Weltbildes

Methoden (G3)

Was genau mache ich als Coach mit meinem Klienten? Diese Frage stellen sich viele Coaches vor Beginn eines Coachings. Die Methodenvielfalt des Coaches entscheidet über seine Flexibilität. Erfahrung als Mensch, Elternteil, Führungskraft oder Berater ist oft ein entscheidendes Kriterium für die Güte eines Coaches. Die Methoden-Kompetenz des Coaches zu steigern ist das Ziel dieses Moduls.

Methoden-Kompetenz und Fachwissen

- Methoden im Coaching
- NLP im Coaching
- NLP-Coaching-Struktur-Modell
- Integration von NLP Practitioner und Master-Inhalten
- Integration der NLP-Modelle mit anderen geeigneten Coaching-Ansätzen und Verfahren. So z.B.:
 - Themenzentrierte Interaktion (TZI)
 - Transaktionsanalyse (TA)
 - Rational Emotive Verhaltenstherapie (REVT)
 - Ansätze aus der Gestalt-Therapie
- Fähigkeit, unterschiedliche Erfahrungen zu elizitieren und kontextbezogen zu strukturieren (Trennen, Verbinden und Ergänzen derartiger Erfahrungen), Interventionen planmäßig oder situativ, proaktiv oder reaktiv durchzuführen
- Fähigkeit, verdeckte oder indirekte Kommunikation zielorientiert anzuwenden
- Vergeben von entwicklungsfördernden Aufgaben



© Tempura (iStock)

Fähigkeiten des Sprachgebrauchs

- Informationen gewinnen durch Frage-techniken, wie Meta-Modell, Zirkuläres und Systemisches Fragen
- Lösungsorientierte Sprachmodelle
- Sprachliches Führen durch Prozessanweisungen, Milton-Modell, Geschichten oder Metaphern
- Nutzen unterschiedlicher Formen des Reframing oder kreativen Umdeutens
- Förderndes Feedback, Backtracking, Kommentare und Reflektionen
- Entwickeln geeigneter Beschreibungsformen für die Erfahrungswelt des Coachee auf unterschiedlichen Abstraktionsstufen und Ebenen (z.B. Rogers)
- Erweitern der Erfahrungswelt des Klienten durch sprachliches Ergänzen, Angleichen und Führen
- Strukturiertes Zusammenfassen der gewonnenen Informationen (Separator ...)
- Herstellen einer das Coaching unterstützenden Atmosphäre
- Erkennen und Gestalten der jeweils angemessenen Beziehungsform
- Erkennen und Beachten unterschiedlicher Phasen der Beziehungsbildung
- Erkennen und Klären von Projektionen / Übertragungen im Coaching
- Klärung von Veränderungsanliegen
- Allgemeine Fähigkeiten der Prozessgestaltung

Marketing (G4)

In den letzten Jahren sind sehr viele neue Trainer und Coaches auf den Markt gekommen. Diese sind fachlich hervorragend ausgebildet und brennen für ihre Sache. Leider können sie sich oft nur sehr schlecht verkaufen und ihre Leistungen adäquat am Markt anbieten. So finden sie oft wenige Kunden und verlangen nicht das Geld, das sie eigentlich nehmen müssten.

Heutzutage reicht es nicht mehr einfach nur da zu sein. Man muss selbst als Einzelunternehmer erfolgreich Marketing machen, um sich am Markt zu behaupten und genügend Kunden zu finden.

In diesem Seminar wird ganz konkret an der eigenen Situation gearbeitet. Ziel ist, dass die Teilnehmer in die Umsetzung kommen.

Kernfragen in diesem Modul:

Wie vermarkte ich mich als Coach oder Trainer?

Auf welche Themen sollte ich mich spezialisieren?

Wer sind meine Lieblingskunden?

Wie kann ich meine Kunden ansprechen und überzeugen?

Lohnt sich für mich ein Webauftritt und wie kann ich meinen eigenen Webauftritt zielführend, erfolgreich und kostengünstig aufbauen?

Wie findet man gute Schlüsselwörter für die eigenen Webseite?

Wie erreicht man eine gute Position in den Suchmaschinen?

Welches Social-Media-Netzwerk ist für mich das Beste und wie kann ich es nutzen, um neue Kunden zu gewinnen?

Zu welchem Preis verkaufe ich meine Leistungen?

Welche Möglichkeiten der Kooperation gibt es in meinem Markt?



© Robert Kneschke (fotolia.com)

Inhalte:

- Positionierungsstrategie für Trainer und Coaches
- Marktfeld und Wettbewerber kennen lernen
- Lieblingskunden entdecken und ansprechen
- Erstellung und Optimierung einer eigenen Homepage oder der eigenen bestehenden Homepage
- Suchmaschinen für das eigene Marketing nutzen (Google Analytics und Google Adwords)
- Social Media Marketing: Xing, Facebook und Co.
- Konzepte für Marketingkooperationen
- Mundpropaganda und Empfehlungsmarketing als Chance für Trainer und Coaches
- Kooperationen und Affiliate Marketing
- Preisgestaltung für Trainer und Coaches

Familien- & Paar-Coach (A1)

Die Arbeit als Coach für Familien oder Paare erfordert im besonderen Maß die Fähigkeit mit allen gleichermaßen in Rapport zu sein. Hierfür ist eine hohe Empathie notwendig, die auch professionell gesteuert werden kann. Das bedeutet, als Coach für diese Zielgruppe muss ich multitaskingfähig sein. Ich muss Inhalt und Rahmen trennen können. Auch ist es absolut notwendig die Personen durch einen Prozess der Veränderung zu führen. Nicht selten bestehen Konflikte, die vom Coach besondere Kompetenzen abverlangen. Hier empfehlen wir das Modul Konflikt-Coaching. In Familie und Partnerschaft sind die Themen oft emotional überladen und es gilt als Coach auch die Prozessmoderation zu beherrschen, also die Emotionen bei den einzelnen zu befreien, zu kanalisieren, um dann die Menschen auf einer neuen Ebene miteinander kommunizieren zu lassen.

Kernfragen in diesem Modul:

Wie trenne ich Struktur von Problemen und deren Inhalt? Wie steuere ich mehrere Personen durch einen Prozess? Wie erkenne ich die Dynamiken zwischen einem Paar bzw. zwischen den Familienmitgliedern? Wie baue ich Rapport auf mit mehreren Personen? Wie erkenne ich verdeckte Themen? Welche Modelle über Paarbeziehungen bzw. Familiendynamiken gibt es? Welche meiner Fähigkeiten muss ich noch weiterentwickeln für diese Zielgruppe?

Inhalte:

- Eigene Familienthemen erkennen
- Eigene Beziehungsthemen erkennen
- Rapport mit mehreren Menschen aufbauen, halten und nutzen.
- Ganzheitliches Paar-Coaching
- Prozessmoderation mit Familien
- Nutzen von Emotionen
- Die Biolance®-Methode
- Das Dialogprinzip



© skynesher (iStock)

Team-Coach (A2)

Team-Coaching ist eine ganz besondere, aber immer häufiger vorkommende Coaching-Situation. Dabei nehmen mehrere Personen, die in einem Team zusammenarbeiten, gemeinsam am Coaching teil. Es kann sich dabei um Business-Teams, Sportteams, Teams von Wissenschaftlern oder jedes andere Team handeln. Sie alle unterliegen bestimmten Team-Dynamiken. Lernen Sie Teams effektiv zu coachen und erweitern Sie Ihr Repertoire durch Theorie und Praxis.

Kernfragen in diesem Modul:

Wie stimuliert man Teams zu Höchstleistungen? Was sind die Einflussfaktoren für eine erfolgreiche Teamarbeit? Was unterscheidet Winner-Teams von Loser-Teams? Wie „entwickelt“ man ein geniales Team? Welche Art von Führung braucht es dafür? Wie kommt das Team in den Flow-Kanal? Worauf habe ich bei der Zusammenstellung von einem Team zu achten? Uns geht es in diesem Modul nicht nur darum, Antworten auf diese Fragen zu finden, sondern sie auch praktisch zu erleben und dabei einige faszinierende Tage miteinander zu verbringen.

Inhalte:

- Was ist ein Team?
- Unterschied zwischen Gruppe und Team
- Streitberg-Konzept „Winner Teams“
- Outdoor-Event Schnitzeljagd
- Analyse von Teamprozessen
- Team-Dynamiken erkennen
- Werte im Team entdecken
- 6-Step-Reframing im Team
- ProlImprint für Gruppen und Teams
- Systematische Team-Entwicklung
- Übungen und Spiele für Teams
- Team-Kaleidoskop

Die Schnitzeljagd

Wenn das Wetter mitspielt, stürzen wir uns gleich am zweiten Tag in ein unvergessliches Outdoor-Event: Die Schnitzeljagd aus dem Streitberg-Prozess. Die Teilnehmer erleben im Selbstexperiment Team-Dynamik live in der freien Wildbahn. Jedes Team wird von einem Kameramann begleitet. Die Kommunikation zwischen den Gruppen geschieht über Funkgeräte. Jede Gruppe hat entscheidende Hinweise für den Weg und die Aufgaben der anderen Gruppe. Dabei handelt es sich nicht um einen Gewaltmarsch sondern eher einen gemütlichen Waldspaziergang, aber die Kommunikationsaufgaben und die gestellten Herausforderungen zeigen sofort, wie das Team unterwegs ist. Am Vormittag des nächsten Tages erfolgt dann die Auswertung.



© Gpoint-Studio (iStock)

Hypnose-Coach (A3)

Mit Hypnose bezeichnet man den Vorgang, mit dem eine Person in Trance versetzt wird. Der Trancezustand, so wie er in der Hypnotherapie verstanden wird, ist aber keineswegs ein passiver, schlafähnlicher Zustand, sondern ist gekennzeichnet von durchaus aktivem, aber mühelos ablaufendem Verhalten.

Jeder Mensch kennt und braucht die sogenannten „Alltagstrancen“. Dies sind die Momente, wenn man versunken in seine Lieblingsbeschäftigung oder tief in Gedanken ist und dabei alles um sich herum vergißt. Wenn dieser Zustand intensiver Konzentration nach innen geübt und erweitert wird, sind der Person Fähigkeiten zugänglich, die sie im normalen Wachbewußtsein nicht hat, wie z. B. Selbstvertrauen, Zuversicht, gesteigerte Gedächtnisleistungen, kreative Einfälle und Problemlösungen, Kontrolle über Körperfunktionen (Schmerz). Durch die Forschung und die jahrzehntelange Erfahrung von Milton H. Erickson wissen wir, dass Trance ein äußerst hilfreicher und ganz natürlicher Bewußtseinszustand ist, der sehr viel zur psychischen Gesundheit beiträgt.

Kernfragen in diesem Modul:

Wie setzt man hypnotherapeutische Interventionen im Coaching ein? Welche Einflußfaktoren gibt es für eine erfolgreiche hypnotische Intervention? Welche Trancezustände gibt es? Wie erreicht man diese bzw. vertieft diese? Wie entwickelt man seinen individuellen Stil im Einsatz dieser faszinierenden Methodik? Welche Vorgehensweisen gibt es, und wie lassen sich diese kombinieren? In diesem Modul werden wir mit dem notwendigen theoretischen Hintergrund versehen sehr viel praktisch arbeiten und uns auch experimentell mit dem Thema beschäftigen. Vor allem die Praxis und die Möglichkeit unsere eigenen inneren Schätze zu heben, werden uns spannende Tage erleben lassen.

Inhalte:

- klassische Heilhypnose vs. Klinische Hypnose/Hypnotherapie
- Hypnosestile (autoritär-direktiv, indirekt-permissiv, progressiv)
- Induktions- und Interventionstechniken
- Hypnotische Sprache
- Minimax-Interventionen
- Nutzung von Amnesien
- Phobietechnik klassisch



© Antonio-Diaz (iStock)

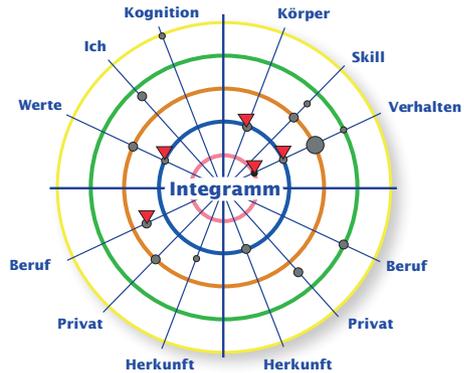
Systemisch-Integraler Coach (A4)

Grundlage des Moduls sind systemische Struktur-Aufstellungsarbeit und der integrale Ansatz des Philosophen Ken Wilber. Dieser beschreibt sehr umfassend eine völlig neue Bewusstseinsstufe, die gerade weltweit bei Millionen von Menschen im Denken, Fühlen und Handeln entsteht.

In einer Art Meta-Landkarte lassen sich nun alle bisherigen „Landkarten“ und Methoden mit ihren teilweise widersprechenden Perspektiven sinnvoll einordnen. Jeder Ansatz ist aus einer bestimmten Perspektive „richtig“. Eine neue Welt wird sichtbar - mit neuen Einsichten und damit auch neuen (Lösungs-)Möglichkeiten. Ein meta-systemisches, höchst wirkungsvolles Coaching wird dadurch möglich.

Kernfragen in diesem Modul:

Was bedeutet integral und was ändert sich dadurch im Coachingablauf? Wie erkenne ich, wo der Klient steht und wie er sich evtl. sein Problem macht? Wie kann ich als integraler Coach verschiedene Methoden passend zum Anliegen und der „Welt“ des Klienten lösungsorientiert und geordnet einsetzen (z.B. NLP, Aufstellungsarbeit, Systemische Ansätze, energetische Methoden, Hypnose, Meditation, usw.)? Wie arbeite ich „systemisch“ und warum ist das wichtig? Wann und warum muss ein Coach weiter als sein Coachee sein? Der praktische Teil besteht aus integralen Analysen, Strukturaufstellungen (inkl. Einübung von symbolischen Aufstellungen) und Coaching-Übungen in Kleingruppen. Aktuelle, eigene Themen können eingebracht werden. Die TeilnehmerInnen sind nach dem Seminar in der Lage, neue (Coaching-) Perspektiven einzunehmen, ihren „Methodenkoffer“ zu ordnen und den Klienten in seiner (Problem-)Welt besser zu verstehen.



Inhalt:

- Kurze Einführung in den Integralen Ansatz (inklusive den sogenannten Spiral Dynamics)
- „Kosmische Adressen“ von Theorien, Methoden, Problemen und Lösungen
- Systemisch arbeiten: Integrale Strukturaufstellungen (Demos & Übungen)
- Kurze Einführung in Strukturaufstellungsarbeit (2er-Positionsbedeutung)
- Mit Blitzlicht-Aufstellungen erste Aufstellungserfahrung sammeln
- Einübung von Problem- & Ziel-Aufstellungen mit Symbolen und vereinfachte Tetralemma-Aufstellungen
- Ausblick: Aufstellungen des ausgeblenden Themas
- Integrale Analyse des Klienten mit Integralgrammen (Live-Demos und Übungen)
- Systemdynamische (Problem-)Analyse: Genogramm, bildliche Darstellung der Systeme und Anliegenfaktoren, ...
- Integraler Coaching-Ablauf
- Integrales Pacing
- Die Bedeutung der „systemischen Quadranten“
- Vom Systemischen (Kontexte, Loyalitäten) zum Individuellen (Mentalität, Verhalten)

Konflikt-Coach (A5)

Beim Thema Konflikte kann Coaching sehr gut helfen, wenn der Coach die Dynamiken von Konflikten kennt und zwischen Problemen, Streit und Konflikten unterscheiden kann. Ziel dieses Moduls ist es, den Coach so zu professionalisieren, dass er in der Lage ist, mit Ansätzen aus der Konfliktmoderation und der Mediation einen Konflikt mit dem Klienten aufzulösen. Hierbei ist es wichtig, dass der Coach sich zuerst mit der eigenen Einstellung zu Konflikten beschäftigt.

In einem theoretischen Teil, bei dem es u.a. um die verschiedenen Arten von Konflikten geht, werden auch die Eskalationsstufen nach Glasl besprochen. Danach ist die Konfliktdiagnose nach Berkel ein weiteres Thema für die sichere Analyse der IST-Situation. Als Coach sind es oft die intrapersonalen Konflikte, die der Coachee mit sich bringt, diese gilt es aufzulösen. Ein weiterer Fokus liegt auch darin, den Coachee zu befähigen einen Konflikt kooperativ mit der anderen Konfliktpartei zu lösen. Den Abschluss bildet inhaltlich die Konfliktmoderation mit Ansätzen aus der Mediation.

Kernfragen in diesem Modul:

Was ist ein Konflikt? Wie ist meine eigene Einstellung zu Konflikten? Wie unterscheide ich Konfliktarten? Wie unterstütze ich meinen Coachee bei der Auflösung innerer Konflikte? Was muss mein Coachee können, um einen Konflikt mit Jemandem kooperativ zu lösen? Wie moderiere ich Konflikte in einem Team, einer Gruppe oder einer Familie?



© El Gaucho (fotolia.com)

Inhalte:

- Konfliktdefinition
- Konfliktanalyse
- Intrapersonale und interpersonale Konflikte
- Beziehungskonflikte
- Konflikte in Organisationen
- Systemische Konflikte
- Wahrnehmung oder „Falschnehmung“?
- Kooperative Konfliktlösung
- Konfliktmoderation
- Konfliktprävention

„Der Ursprung aller Konflikte zwischen mir und meinen Mitmenschen ist, dass ich nicht sage, was ich meine, und dass ich nicht tue, was ich sage.“

Martin Buber (1878-1965)

Leadership-Coach (A6)

Das Coachen von Führungskräften in Toppositionen ist so ähnlich wie das Coachen von Künstlern. Sie sind Persönlichkeiten, die unter Anspannung Höchstleistungen erbringen. Fingerspitzengefühl und die Bereitschaft schonungslos Feedback zu geben sind einige der Anforderungen an den Coach.

Besondere Sensibilität ist gefragt, wenn das Unternehmen in dem die Topführungskraft wirkt, sich in einer Schrumpf-Phase befindet. Denn zum „normalen“ Stress gesellt sich nun noch die eigene Existenz-Angst. Diese Situation stellt an den Coach die zusätzliche Anforderung mit Emotionen arbeiten zu können. Man könnte glauben, dass eine Führungskraft immer auch mit Emotionen zu tun hat. Das ist in der Tat so. Oft geht es im Executive Coaching um Emotionen. Nur meistens um die Emotionen von anderen, denn die Führungskraft hat „keine“ Emotionen. Sie funktioniert und erwartet, dass die Unterstellten auch funktionieren. Was aber wenn die eigenen Themen plötzlich im Spiel sind? Dann wird der unabhängige Reflektor benötigt, der die Existenzangst erkennt und anspricht. Schnell und wirksam ist oft das,

was die Führungskraft möchte. Ruhe und Gelassenheit ist oft das, was sie eigentlich braucht. Der Schwerpunkt dieses Moduls ist es, den Teilnehmer auf diese äußerst anspruchsvolle Aufgabe vorzubereiten.

Kernfragen in diesem Modul:

Wie gewinne ich das Vertrauen einer Führungskraft? Wie unterstütze ich die Führungskraft? Wie provoziere ich Bereitschaft an sich selbst zu arbeiten? Wie leite ich das Coaching so an, dass der Coachee die „Entschleunigung“ nicht als „Zeitverschwendung“ ansieht. Wie gebe ich als Coach klares Feedback ohne dass die Führungskraft ihr Gesicht verliert? Wie schaffe ich einen Kontext in dem Veränderung tief und schnell möglich wird.

Inhalte:

- Umgang mit Spitzenleistern
- Seiltanz zwischen Provokation und Empathie
- Feedback für Führungskräfte – oder die Kunst Geschichten zu erzählen
- Aufgabe, Rolle, Person und Menschenbild
- Wertschätzung, Empathie und Kongruenz



© khz (fotolia.com)

Kinder- und Jugendcoach (A7)

Dass Kinder und Jugendliche einen Coach im Sport haben ist heute schon fast selbstverständlich. Doch wie sieht es aus, wenn Familien und Eltern vor der Herausforderung stehen in Persönlichkeitsentwicklung, bei Konflikten und für Schule und Lernen Unterstützung zu brauchen und zu suchen? Wo und wie positioniere ich mich als Kinder- und Jugendcoach? Wie übertrage ich meine Coachingfähigkeiten auf den Kinder- und Jugendbereich?

In diesem Modul geht es um die Schlüsselqualifikationen, um erfolgreich als Kinder- und Jugendcoach zu wirken.

Die Teilnehmer lernen und üben in der Praxis die Besonderheiten der Auftragsklärung, Beziehungsgestaltung, Coachingprozess und deren Steuerung.

Damit der Schritt von der Theorie zur Praxis noch besser gelingt, gibt es die Gelegenheit mit Jugendlichen live zu üben.

Kernfragen in diesem Modul:

Was macht mich als Kids- /Jugendcoach aus? Was ist meine Vision, meine Aufgabe mit Kindern und Jugendlichen? Wie übertrage ich meine NLP- und Coachingfähigkeiten in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Wie schaffe ich es veränderungsförderliche Beziehungen zu Eltern und Kindern aufzubauen und zu erhalten? Bin ich bereit, mich voll und ganz auf kindliche Modelle der Welt einzulassen?

Inhalte:

- Ethische Verpflichtung, Grundhaltung und besondere Verantwortung als Kids-/Jugendcoach
- Positionierung als Kids- /Jugendcoach, Tätigkeitsfelder und Abgrenzung Therapie
- Besonderheiten der Beziehungsgestaltung



© Kzenon (fotolia.com)

- Der Coachingprozess - Modell in der Praxis
- Was wirklich ganzheitliches Kids-Coaching ausmacht
- Design, Praxis und Optimierung kindgerechter Interventionen
- Die verschiedenen Rollen des Coaches
- Formen der Unterstützung und Begleitung
- Systemische Betrachtungen
- Verstehen heißt tun: üben und Live-Coachings mit Jugendlichen
- Einsatz von Geschichten, Metaphern, Phantasereien und energetischer Verfahren
- Ein Modell: „Lebenslanges Lernen“ und gleichwertiges Miteinander
- Einsatz von NLP beim Lernen und in der Schule
- Gehirngerecht in der Praxis: so unterstütze ich als Coach
- Über den Tellerrand hinaus: Welche Konzepte und Programme können den Coachingprozess begleiten?

Health-Coach (A8)

Was ist Gesundheit? Die Weltgesundheitsorganisation beschreibt Gesundheit als Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele. In der Regel wird in einem Coaching oder einer Therapie jedoch nur versucht, auf jeweils einer Ebene eine Heilung hervorzurufen. Dabei ist gerade ein tiefgreifendes, ganzheitliches Health Coaching, welches sich auf alle drei Ebenen konzentriert, am besten in der Lage eine Heilungssituation zu kreieren, die im Gleichgewicht mit der ganzen Person ist. Ein Coach, der versteht, wie Heilung wirkt, ist in der Lage, auf einer viel tieferen Ebene mit seinen Klienten zu arbeiten. Ein Coach, der verschiedene Techniken auf allen drei Ebenen anwendet und beherrscht, arbeitet wesentlich effektiver.

Kernfragen in diesem Modul:

Was ist Gesundheit? Was ist Krankheit? Wie kann Coaching ganzheitlich einen erfolgreichen Selbstheilungsprozess kreieren? Wie kann ein Coach/Therapeut bewusst oder unbewusst einen Selbstheilungsprozess unterstützen? Wie können Beziehungen Gesundheit positiv oder negativ beeinflussen? Wie beeinflussen Gefühle

und Empfindungen wie z.B. Wut, Traurigkeit, Resignation usw. unsere Gesundheit? Wie wirkt unsere Vergangenheit auf unsere Gesundheit?

Inhalte:

- Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin, 5 Elemente Theorie, Ki-Meridian-Modell, Basis Heilkräuter und -tees, Moxa
- Fortgeschrittene Reframing-Methoden
- Anwendung von Metaphern und Geschichten im Health-Coaching
- Grundlagen Touch for Health/Kinesio-logie
- Hypnotherapie und tiefe Trance für die Gesundheit
- Anwendung der Systemischen Familienaufstellung als ein Werkzeug für die Gesundheit
- Gefühle und Empfindungen als Werkzeuge für die Gesundheit
- Anwendung des Change-History-Prozesses für die Gesundheit
- Diskussion, Erforschung und Supervision von Klienten und Fallbeispielen
- Heilende Ernährung
- Persönlicher Wachstumsprozess für Coaches



© Sergiy Bykhunenko (fotolia.com)

Transaktionsanalyse (A9)

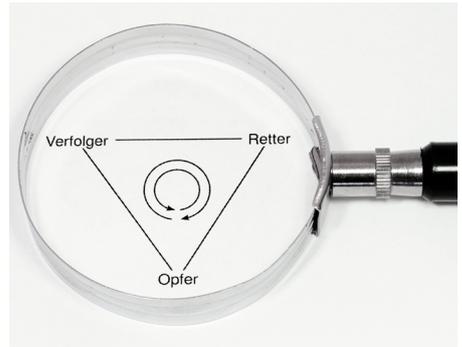
Transaktionsanalyse (TA) kann man als Metamodell der Kommunikation bezeichnen, wobei mit Kommunikation das gemeint ist, was zwei oder mehrere Menschen benötigen, um miteinander in Kontakt zu kommen, Beziehungen zu gestalten. TA zeigt also, wie wir Beziehungen organisieren, wie wir gelernt haben sie zu organisieren, welche Annahmen bestimmten Beziehungskonstruktionen zugrunde liegen, welche Veränderungsmöglichkeiten wir haben.

TA ist wertorientiert, Modell und Technik für Kommunikationsanalyse und -gestaltung, ein Modell für Persönlichkeit und ihre Entwicklung und ein lern- und erfahrungsorientierter Ansatz. Als Berater, Coach, Supervisor wählt unser Ausbilder am ehesten den Fokus, dass TA in erster Linie eine Haltung beschreibt, die es ermöglicht, respektvoll, aber nicht unterwürfig, verantwortungsvoll aber nicht überverantwortlich, empathisch aber nicht einbezogen mit meinen Klienten, meinen Auftraggebern zu arbeiten, die Beziehung zu gestalten.

Die meisten kennen von der TA die drei aufeinander gestellten Kreise, das Ich-Zustands-Modell, viel weniger Menschen kennen aber diese drei Grundannahmen der TA. Dabei sind sie es, die die Arbeit eines TA'lers prägen, und nicht die Verwendung eines bestimmten Modells. „Menschen sind OK“, „Menschen können denken“, „Menschen treffen ihre eigenen Entscheidungen und können diese wieder ändern.“

Kernfragen in diesem Modul:

Menschen wandeln in ihrem Leben immer wieder an den gleichen Stellen oder gleichen Situationen - welche Dynamik sorgt dafür, dass das so ist und wie kann



© blende.11photo (fotolia.com)

sie verändert werden? Welches alte Thema wird hier reinszeniert?

Jede Arbeit gründet sich auf einen Vertrag heißt die transaktionsanalytische Forderung - wie gestalte ich klare, eindeutige Arbeits- und Beziehungsverträge? Ziel der TA ist Autonomie im Sinne von Bewusstheit über mein Gewordensein zu erlangen, fähig aus dem Jetzt und Hier handeln zu können und bereit, direkte unmittelbare Kommunikation zu gestalten.

Inhalte:

- Vertragsarbeit
- Struktur- und Funktionsmodell der Ich-Zustandsanalyse
- Die eigentliche Analyse der Transaktionen
- Die Spieltheorie und Ausstiege aus dem Dramendreieck
- Die Lebensskriptanalyse
- Das Maschensystem
- Das Modell der inneren Antreiber und der Erlaubnisse
- Das „Rabattmarkensystem“
- Die Lebensgrundposition
- Das Passivitätskonzept und der Bezugsrahmen

Graves Value System (10)

In diesem Modul geht es um die Anwendung des Graves Value Systems insbesondere in den Bereichen Coaching, Beratung, Training, Führung und Therapie. Sie lernen das Graves Modell für Ihre Situationen zu nutzen. In dem Seminar werden Sie sich intensiv mit den Entwicklungsebenen beschäftigen und lernen, es auf vielfältige Weise anzuwenden. Das Modell bietet exzellente Analysemöglichkeiten für Stärken und Potentiale von Einzelnen, Teams und sogar Organisationen.

Kernfragen in diesem Modul:

Die Teilnehmer sehen, welche Graves Level sie schon entwickelt haben und welche noch erforderlich sind um sich und ihre Ideen weiter voran zu bringen.

Sie erkennen, in welcher Denkwelt sie leben und verstehen dadurch besser, warum sie manchmal nicht verstanden werden. Wie können sie sich Herausforderungen stellen? Welche Aufgabe, welches Unternehmen passt zu mir? Welche Entwicklungspotentiale habe ich noch? Wie geht es in meinem Leben weiter?

In der Kommunikation mit Mitmenschen: Die Teilnehmer erkennen, wie vielfältig Menschen sind. Sie lernen, wo Menschen in ihrer Entwicklung stehen und wie sie andere am besten dort abholen, wo diese sind. Wie können andere ihrem Graves Level gemäß angesprochen und motiviert werden?

Die Teilnehmer lernen, die Organisationskultur ihres Unternehmens einzuschätzen. Sie erfahren, an welchen organisationskulturellen Widerständen Ihre Projekte scheitern können. Sie erkennen von vornherein Konfliktpotential und können bessere Lösugnen finden. Sie erlangen Orientierung im Einsatz ihrer Mittel. Sie bekommen die Fähigkeit zu entscheiden,

Clare W. Graves

Graves war ein amerikanischer Professor für Psychologie. Angeregt durch Fragen seiner Studenten entwickelte er das Modell der biopsychosozialen Entwicklung des Menschen und seiner Werte. Dabei entwickelt sich sowohl der einzelne als auch die Menschheit als Ganzes in bestimmten Entwicklungsstufen. Wenn sich eine neue Stufe entfaltet, dann verändern wir auch unsere Psychologie und unsere Lebensgewohnheiten, um uns diesen neuen Bedingungen anzupassen.

welche Führungs- und Managementinstrumente in ihrem Unternehmen erfolgreich und anwendbar sind und welche nicht.

Inhalt:

- Einführung Spiral Dynamics (je nach Vorwissen)
- Ebenenspezifisch kommunizieren - wie rede ich mit Blau blau - mit Orange orange usw.
- Spiral Dynamics in der Führung von Personen und Teams
- Was bringt der Einsatz von Fragebögen?
- Satzvervollständigungstest
- Einübung von Analyse-Interviews- Die richtigen Fragen stellen - Was zeigt mir die Antwort?
- Analyse von Business-Kontexten
- Wo stehe ich in meiner Entwicklung und welche Ebenen sind noch nicht gut integriert?
- Spiral Dynamics-Aufstellungen (je nach Interesse der Teilnehmer)

Mobbing- und Burnout (A11)

Mobbinghandlungen und Burnout nehmen in den letzten Jahren vermehrt in beruflichen Bereichen zu. Vor allem die psychischen Belastungen am Arbeitsplatz steigen und damit auch der konkrete Behandlungsbedarf. Mehr als 2 Mio. Menschen werden gemobbt und mehr als 9 Mio. Burnout-Patienten besuchen jährlich die Arztpraxen.

Unter Mobbing verstehen wir in der Regel feindliche Angriffe gegenüber einer Person, die systematisch über einen längeren Zeitraum ausgeübt werden und das Ziel verfolgen, den/die Betroffenen auszugrenzen oder zu demütigen. Bei Burnout handelt es sich um einen Zustand der emotionalen Erschöpfung, den betroffene Menschen erleben, wenn es große Unterschiede zwischen den eigenen Erwartungen und den Anforderungen der Arbeitswelt gibt. Mobbing und Burnout sind oftmals die Folge starken Stresserlebens und einer spürbaren Überlastung am Arbeitsplatz. Beide Phänomene sind aber auch ein Resultat ungenügender eigener Bewältigungsstrategien (engl. Coping). Eine professionelle Hilfe in der Beratung ist unumgänglich und sie bedarf einer gewissen Zeit.

Kernfragen in diesem Modul:

Was bedeuten Mobbing und Burnout eigentlich konkret? Wie kann man Mobbing und Burnout erkennen? Was sind hilfreiche Indikatoren? Wie kann ich ganz konkret vorgehen? Welche Möglichkeiten der Prävention gibt es?

Der Kurs bietet neben den Methoden der Mobbing- und Burnout-Beratung auch diverse NLP Formate an, die gut geeignet sind, den individuellen Entwicklungsprozess im Coaching zu fördern.



© Brycia J. Kiewlak (iStock)

Inhalte:

- Burnout und Mobbing-Indikatoren kennen lernen
- Fallbeispiele bearbeiten
- Typische Phasen des Mobbing und Burnouts kennen lernen
- Ein tragfestes Arbeitsbündnis mit dem Coachee gestalten
- Schritte des Mobbing- und Burnout Coachings (mit konkreten Übungen)
- Burnout und die „Work Life Integration“: Coachingeinheiten mit Aufspürfragen, Achtsamkeit & Denkanstößen gestalten
- Den „Turnaround“ bei Burnout schaffen: Konkrete Schritte zur Veränderung von Glaubenssätzen und Einstellungen
- Die persönliche Prävention im Umgang mit Mobbing und Burnout: Resilienz-Erfahrungen erhöhen und die Lebensqualität für den Coachee verbessern
- Methoden: NLP-Formate (Timeline, NBG, SM-Arbeit), Arbeiten von Robert Dilts, Logotherapie Prof. Dr. Viktor Frankl

The Work of Byron Katie (A12)

The Work als prozess- und beziehungsorientierte Interventionsmethode für Coaching und Selbstcoaching besteht aus lediglich vier Fragen und Umkehrungen von stressigen Gedanken und Glaubenssätzen. Fragen sind essentielle Arbeitsmittel in jedem Coachingprozess.

Die vier Fragen von The Work können einem Coachee zu Selbsterkenntnissen verhelfen bei sämtlichen Themen, die bewusste oder unbewusste Glaubenssätze und nicht hinterfragte „Geschichten“ zur Ursache haben. Ausgehend von zumindest einem Moment von Akzeptanz und ausgestattet mit neuen Erkenntnissen darf sich dann die Zukunft neu und mit weniger emotionalem Ballast entfalten. Es ist Byron Katies radikale Grundüberzeugung: die Welt - wie sie aktuell ist - ist immer in Ordnung. Der Stress beginnt dann, wenn ich denke, etwas sollte anders sein, als es aktuell ist.

The Work ist ein Weg zu mehr Frieden und Gelassenheit im Hier und Jetzt.

Inhalte:

- Konstruktivismus: wie kreieren Personen ihre Welt und ihre persönliche Wahrheit?
- Wahrnehmung vs. Interpretation
- Schriftliches Selbstcoaching
- Weiterführende Glaubenssatzarbeit
- Prinzipien für Begleiter
- Die vier Fragen von The Work und die Unterfragen
- Umkehrungen und Beispiele für Reframing
- Höhere Logische Ebenen: Wo setzt The Work an?
- Abgrenzung von kurzfristigem State-Management

Zitate von Byron Katie

„Ich entdeckte, dass ich litt, wenn ich meinen Gedanken glaubte, aber dass ich nicht litt, wenn ich ihnen nicht glaubte und dass dies für jedes menschliche Wesen wahr ist. So einfach ist Freiheit. Ich habe entdeckt, dass Leiden freiwillig ist. Ich habe eine Freude in mir gefunden, die nie mehr verschwunden ist, nicht für einen einzigen Moment. Diese Freude ist in uns allen, immer.“

„Ich erkannte, dass nicht die Welt um mich herum Ursache für meine Depression war, sondern meine Überzeugungen über die Welt. Anstatt den hoffnungslosen Versuch zu starten, die Welt so zu verändern, wie sie gemäß meinen Gedanken sein sollte, konnte ich diese Gedanken hinterfragen. Indem ich der Wirklichkeit so begegnete, wie sie war, erlebte ich eine unvorstellbare Freiheit und Freude.“

Trainingsziele:

Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fragen von The Work an eigenen und fremden Glaubenssätzen zielgerichtet einsetzen zu können.

Neben der angemessenen Anwendung der vier Fragen wird auch das Sammeln von Glaubenssätzen sowie das Aufdecken selbst verdeckter Überzeugungen trainiert. Vorerfahrungen in NLP oder anderen Coachingmethoden sind hilfreich, aber zur Teilnahme nicht erforderlich.

Outdoor-Coach (A13)

Zahlreiche Erfolgsbeispiele aus den letzten Jahren belegen, dass Outdoor-Training mehr sein kann als Spaß mit Kollegen. Es wurde deutlich, dass gruppenspezifische und sozialpsychologische Prozesse dauerhafter, effektiver und mit mehr Spaß eingeleitet werden können, wenn die althergebrachte Trainingsumgebung verlassen wird.

Outdoor ist ein wirkungsvolles Instrument zur Entwicklung und Erprobung neuer effektiver Formen der Zusammenarbeit.

Durch die Begegnung mit der Natur bieten Sie Ihrem Klienten und Teilnehmern ein ideales Umfeld für ein ganzheitliches Lernen.

Durch Reflexionsprozesse nach jeder Übung gelingt es Verhaltensweisen, Erkenntnisse und das Erlebte in den Berufsalltag zu übertragen.

Im Unterschied zum Indoor-Training, wo die Erfahrungen häufig oft nur kognitiv stattfinden, werden im Outdoor-Training physische Erfahrungen gemacht, Grenzen überwunden, Stärken gestärkt.

Trainingsziele

Die Teilnehmer bekommen Möglichkeiten an die Hand, eigene Trainings und Coachings mit Outdoorübungen anzureichern und diese selbst durchzuführen. Die Teilnehmer werden neben den Outdoorübungen über die nötigen Ausrüstungsgegenstände informiert und erlernen den Umgang damit. Die Übungen werden reflektiert und transfers in den Trainings- und Coaching-Alltag erarbeitet. Der Transfererfolg geschieht dabei durch fünf Punkte:

- emotionale Verankerung
- Verantwortungsübernahme
- zielorientierte Aufgaben
- Reflektion der Übungen
- Spaß und praktisches (Be-)greifen

Inhalte:

- Kanu Tour, Hochseilgarten
- Seilbrückenbau
- Bau von Notunterkünften im Wald mit Übernachtung
- Feuerkunde, Geocaching
- Karte und Kompass



© *barryrjonesjr (pixabay.com)*

Resilienz-Coach (A14)

Resilienz-Coaching fördert gezielt die Entwicklung der persönlichen Aufsteh-, Selbstverwirklichungs- und Gesunderhaltungsmentalität. Resilienz-Coaching initiiert einen inneren Wachstumsprozess, durch den Menschen ihre gesamte Persönlichkeit stärken. Die Basis dazu bildet die Zunahme von psychischer Widerstandskraft in Krisenzeiten oder sich ankündigenden Krisenphasen des Lebens. Gleichzeitig ermöglicht die Zunahme persönlicher Krisenkompetenz, mit gesteigertem Wohlergehen in allen privaten und beruflichen Situationen die eigene Persönlichkeit aufblühen zu lassen. Die so aktivierte Selbstwirksamkeitsüberzeugung bzw. Selbsttraute bezogen auf die eigenen Verwirklichungspotentiale bewirkt zudem einen erfolgreichen Wachstumsschub in die von dem Menschen selbst gewählte Richtung. Dies bei gleichzeitiger Steigerung der Beziehungskompetenz, indem die innere Haltung der Werteorientierung im Zusammensein mit anderen Menschen fokussiert und gelebt wird.

Bildlich gesprochen: Es geht um das stabile und bejahende Ich, das - trotz kontinuierlichem Wandel und trotz sich stets verändernder äußerer Anforderungen - durch das Erleben innerer Kohärenz die eigenen Gestaltungsfähigkeiten aktiv entfaltet.

Kernfragen in diesem Modul:

Welche praktische Bedeutung hat Resilienz in unserer Zeit?

Was ist Resilienz nicht?

Welche konkreten Entwicklungsphasen führen Menschen zur Resilienz?

Wie initiiere ich als Coach eine Resilienz-

entwicklung seitens meines Coachees?

Wie erkenne ich, welche Resilienzpotentiale bereits vorhanden sind?

In welche Richtung starte ich mit meinem Coachee: Resilienzentfaltung durch praktische positive Psychologie und / oder Resilienzentwicklung als fokussierter biographischer Selbstlernprozess?

Was ist eine Krise und wie nutze ich bisherige Krisenerfahrung im Coachingprozess?

Was ist der Resilienz-Navigator und wie nutze ich ihn im Coachingprozess?

Welche konkreten Möglichkeiten bietet NLP zur Unterstützung der Resilienzentwicklung?

Was und wie genau ist mein Selbstverständnis und Selbstbild als Resilienz-Coach?

Dies alles wird praxisorientiert in Einzel-, Paar- und Kleingruppenübungen erfahren, um so gleichzeitig die persönliche Resilienz-Entwicklung als Coach für sich selbst zu bewirken.

Inhalte:

- Kurze und präzise Einführung zum Resilienzbegriff
- Der Tempel des Resilienz-Konzepts
- Die Resilienzblume, die als Rad persönliche Widerstandskraft ins Rollen bringt
- Der gekonnte Einsatz der Resilienznährstoffe
- Erste Hilfe im Krisennotfall
- Den Resilienznavigator installieren
- PERMA-Kriterien der neueren positiven Psychologie und ihre Anwendung
- NLP-Formate zur Resilienzentfaltung
- Embodiment im Resilienzprozess
- Die Baseline der persönlichen Lebensqualität gezielt erhöhen

„Mitten im Winter habe ich schließlich gelernt, dass es in mir einen unbesiegbaren Sommer gibt.“

Albert Camus (1913-1960)

Anwendungs-Module

Team-Coach II (A15)

Hier wird konkretes Vorgehen im Teamcoaching vermittelt und in der Rolle als angehender Teamcoach durchgeführt. Von der Auftragsklärung über die Teamanalyse, zur Vorbereitung und Durchführung des Teamcoachings, wie die Reflexion im Prozess, wird vermittelt und dann selbst umgesetzt.

In diesem Modul geht es darum, dass die Teilnehmer selbst einen Teamcoachingprozess vorbereiten, durchführen und diesen auswerten. Jeder hat die Möglichkeit sich als Teamcoach zu erleben und ganz praktische Erfahrungen zu sammeln.

Kernfragen in diesem Modul:

Wann macht Teamcoaching Sinn? Wo sind die Grenzen eines Teamcoaching-Prozesses und was ist eine mögliche Alternative? Wie führe ich das Erstgespräch mit dem Auftraggeber durch? Was sind wichtige Faktoren einer Teamanalyse? Durch welche Instrumente mache ich relevante Themen transparent? Wodurch ist die Reflexion zu steuern? Wodurch ist Nachhaltigkeit zu sichern?

Uns geht es in diesem Modul nicht nur darum, Antworten auf diese Fragen zu finden, sondern sie auch praktisch als angehender Teamcoach durchzuführen.

Der Fokus liegt hier im „selbst vorbereiten“, und „selbst durchführen“, um „Lernen durch Erleben“ zu ermöglichen.

Voraussetzungen:

Bei dem Team-Coach Modul II handelt es sich um ein Aufbaumodul! Dieses kann nur besucht werden, wenn vorher das Team-Coach Modul besucht und erfolgreich abgeschlossen wurde.



© wiliam87 (fotolia.com)

Inhalte:

- Ablauf eines Teamcoaching Prozesses
- Auftragsklärung
- Teamanalyse
- Auswahl von Methoden
- Lösungsfindungsprozess
- Auswertung und Reflexion im Teamcoaching
- Erlebnisorientiertes Lernen
- Lösungsfokussiertes Teamcoaching
- Bedeutung geben in der Durchführung
- Konfliktlösung im Team
- Soziogramm
- Team/Organisations Aufstellungen
- Stimmungsabfragen
- Ausarbeitung eines Teamcoachings zu konkreten Fällen und deren Umsetzung

Von Vorteil ist es, wenn die Teilnehmer und Teilnehmerinnen konkrete Fallbeispiele mitbringen, anhand derer sie einen Teamcoaching Prozess entwickeln und durchführen könnten.

Dadurch haben die Teilnehmer den Vorteil, dass sie die gelernten Methoden an realen sowie praktischen Beispielen üben können.

Health-Coach II (A16)

„Im Health-Coach-Modul I haben die Teilnehmer die Grundlagen der Arbeit mit Gesundheit kennengelernt. Sie haben gelernt Werkzeuge zu nutzen, die das Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele stärken – wie Loopings, Six-Step-Refrainings, Change-History-Prozess für Gesundheit, Familienaufstellung u.v.m.

Das Health-Coach-Modul 2 geht viel tiefer und zeigt Mittel und Wege auf, wie Coaches/Trainer/Therapeuten/Menschen diese Gesundheits-Werkzeuge noch perfekter und ausgefeilter anwenden können. Auch in diesem Modul spielt das persönliche Wachstum wieder eine große Rolle im Lernprozess. Demonstrationen und Gruppen-Prozesse werden fortgesetzt und vertieft, um neue Wege zum Verständnis, wie der Geist arbeitet und Gefühle heilen können, aufzuzeigen.

Das praktische Üben der Anwendung von Gesundheits-Formaten innerhalb eines Coachings ist ebenfalls ein großer Teil in diesem Modul. Hierbei geht es um die Herausforderung, die Art und Weise, wie wir mit Menschen arbeiten, zu ändern. Dazu werden Körpersprache, Sprachmuster, klinische Hypnose, Provokation und gesunde Intuition zum Einsatz kommen. Das Wissen und Verstehen fortgeschrittener TCM-Strategien wird, ebenso wie die richtige Anwendung von Heilkräutern und Nahrungsergänzungsmitteln im Gesundheitsprozess, ebenfalls vermittelt.

...und wie immer gibt es für alle, die wissen, wie ich arbeite, viel, viel mehr.
Follow your heart.“

(Ray Wilkins, Gesundheitscoach und Trainer der Health-Coach-Module)

Inhalte:

- Fortgeschrittene Gesundheits-Interventionen
- Healthspeak - die Sprache des Heilens
- Vertrauen in die Intuition
- Körpersprache im Heilungsprozess
- Arbeit mit Krebs und chronischen Krankheiten
- Schmerzen langfristig heilen
- Arbeit mit Gefühlen
- Instant Healing
- Arbeit mit dem inneren Heiler

Das Modul arbeitet unter der Vorannahme, dass in jedem Symptom und in jeder Krankheit eine positive Absicht steckt; eine Botschaft, eine Arbeitsanleitung, die die Klienten durch ihren eigenen Selbstheilungsprozess leitet.

Die Herausforderung für den Coach ist es, den Klienten mit seinen unterbewussten Team-Playern in Verbindung zu bringen, damit sie als Team das Gesundheits-Spiel spielen.

Voraussetzungen:

Bei dem Health-Coach II handelt es sich um ein Aufbaumodul! Dieses kann nur besucht werden, wenn vorher das Health-Coach Modul besucht und erfolgreich abgeschlossen wurde.



© silviarita (pixabay.com)

Provokativer Coach, NNLPT (A17)

Provokatives Coaching ist eine sehr humorvolle, freche und lebendige Art der professionellen Intervention. Auf den ersten Blick verletzt es die allermeisten konventionellen Coaching-Regeln und setzt sie außer Kraft. Provokatives Vorgehen erlaubt dem Coach, genau das auszusprechen, was er gerade denkt und an seinem Klienten wahrnimmt. Auch Tabus werden nicht ausgespart. Häufig bringt es genau die Themen ans Tageslicht, die den Klienten bisher an seiner Weiterentwicklung hinderten.

Der Coach zeigt durch gezielte Provokationen, dass er dem Klienten durchaus zutraut, selbstwirksam zur eigenen Entwicklung beizutragen. Dabei steht eine unbedingte Wertschätzung des Klienten im Vordergrund. Provokatives Vorgehen hat weder etwas mit Sarkasmus oder Zynismus zu tun, noch mit Beleidigen des Klienten. Der Coach lacht mit dem Klienten, nicht über ihn. Die Tragfähigkeit eines exzellenten Rapports ist deshalb jederzeit notwendig für eine erfolgreiche und empathische Intervention.

Kernfragen in diesem Modul:

Was ist Provokatives Coaching?
Was sind die Grundlagen und Voraussetzungen? Für welche Klienten ist es geeignet? Kann ich mit allen Zielgruppen provokativ arbeiten? Wo liegen Grenzen und Einschränkungen? Was darf ich als Coach sagen und was nicht? Wie gehe ich mit eigenen Tabus um? Was tun, wenn mein Klient keinen Humor hat? Wie kombiniere ich es mit anderen Methoden und Ansätzen? Wie gelingt es mir als Coach, spontan und authentisch zu sagen, was ich wahrnehme?



© Evi Anderson-Krug

Provokatives Coaching fordert zudem auch vom Coach ein hohes Maß an Selbstreflexion. Es gilt als lösungsorientierte Kurzzeit-Intervention und lässt sich gut mit anderen Coaching-Methoden kombinieren.

Inhalte:

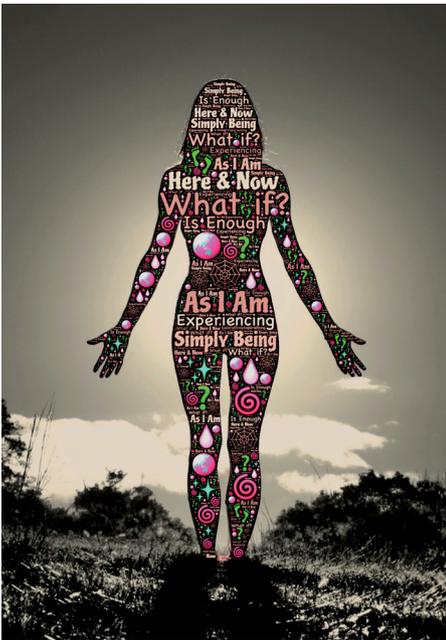
- Grundlagen und Hintergründe
- Wachstumsbremsen nach Dr. E. Noni Höfner
- Rolle des Coaches im provokativen Prozess: Innere Haltung, Menschenbild, Wertschätzung, Humor
- Überzeichnen, Karikieren, Begeisterung zeigen: Methoden und Ansätze
- Advocatus Diaboli: Reframing auf ungewöhnliche Art
- Grundhaltung und Grenzen des Coaches
- Humor, Spontaneität und Improvisation
- im Coaching anwenden
- Kombination mit anderen Methoden
- Provokatives NLP: Wieviel NLP steckt im provokativen Ansatz? Wo steckt Provokation im NLP?
- Stadien des provokativen Prozesses
- Körpersprache im Provokativen Coaching

Existenzieller Coach (A18)

Das Existenzielle Coaching zielt darauf ab, dass Menschen ihre Werte im Leben entdecken und dass Hemmnisse zum Erleben dieser Werte identifiziert, begriffen und gelöst werden.

Aufgabe im Existenziellen Coaching ist es, Menschen beim Finden und Leben ihrer eigenen Werte zu unterstützen und ihnen so ein eigenes sinnerfülltes Leben in Eigenverantwortung zu ermöglichen

Für den Coachee ist es dabei wesentlich, mit sich und seinem Inneren in Berührung zu kommen, um die eigenen Werte – das „was mir wichtig ist“ – zu spüren und sie zur Entfaltung zu bringen.



© John Hain (pixabay.com)

Dazu gehört es, sich der Realität zu stellen, „hinein zu spüren“, sich zu verstehen, zu einer Stellungnahme zu kommen und Willenskraft zu entwickeln.

Es geht im Kern um Selbsterkenntnis und Stimmigkeit und im Ergebnis um Handeln in echter innerer Zustimmung – dem Schlüssel zu einem sinnhaften, erfüllten Leben.

Kernfragen in diesem Modul:

Was ist Existenzielles Coaching? Wie sieht das Menschenbild im Existenziellen Coaching aus? Wie gelingt es im Prozess offen und inhaltlich enthalten zu bleiben und sich gleichzeitig als eine Art Resonanzkörper zur Verfügung zu stellen und einen Eindruck einzubringen? Was sind existenzielle Werte und wie entdecke ich diese? Will ich wirklich, was ich tue? Was verhindert, dass ich das, was mir wirklich im Kern wichtig ist, auch lebe? Wie finde ich Zustimmung zu dem was ich tue?

Inhalte:

- Menschenbild im Existenziellen Coaching
- Vom Fühlen zu den eigenen existenziellen Werten
- Teamanalyse
- Sinn im Leben finden statt nach dem Sinn des Lebens suchen
- Die kopernikanische Wende: das Leben fragt an, der Mensch antwortet
- Wege zum sinnvollen, erfüllten Leben
- Ausgehend vom Gewissen und inneren Wissen: Innere Zustimmung finden, Stellungnahme
- Willensstärkungsmethode
- Phänomenologische Haltung
- Coachen in der dreifachen Offenheit
- Existenziell coachen, enthalten und gleichzeitig Teil des Prozesses sein

Coach für Gewaltfreie Kommunikation (A19)

Die Gewaltfreie Kommunikation, oft auch als „empathische“, „achtsame“ oder „wertschätzende“ Kommunikation bezeichnet, ist als Haltung und Methode aus den Bereichen Coaching, Mediation, Konfliktklärung, Personalentwicklung und persönlichem Wachstum nicht mehr weg zu denken.

Im Kern der Haltung steht ein positives Menschenbild, dem die Annahme zu Grunde liegt, dass jeder in jedem Augenblick, das ihm/ihr bestmögliche tut, um seine Bedürfnisse zu erfüllen. Der Qualität der menschlichen Bedürfnisse kommt hier die zentralste Bedeutung zu, man könnte den Ansatz deshalb auch „Bedürfnis basierte Kommunikation“ nennen.

Bedürfnisse sind allen Menschen gemeinsam, sie sind die Grundlage jeder Handlung. Ob bewusst oder unbewusst streben wir in jeder Handlung nach der Erfüllung von Bedürfnissen wie z.B. Gemeinschaft, Unterstützung, Wohlergehen, Verständnis, Harmonie, Liebe, Wertschätzung oder Wirksamkeit.

Hier wird auch direkt die hohe Bedeutung und Anwendbarkeit im Coaching-Kontext deutlich: Jedem Problem, jedem Konflikt, jeder Fragestellung liegen grundlegende Bedürfnisse der beteiligten Parteien zu Grunde. Das Herausarbeiten und der vertiefte Kontakt mit diesen Bedürfnissen liefert auf sehr direktem Weg Klarheit, Lösung und Handlungsfähigkeit. Die Frage „was brauche ich“ bzw. der Coachee, bekommt eine wesentlich tiefere Bedeutung, wenn der Blick hinter die Wünsche und Strategien geht und bei den wesentlichen Bedürfnissen ankommt.

Bedürfnisse eröffnen Wahlfreiheit, da echte Bedürfnisse (im Unterschied zu Wünschen und Strategien) immer auf verschiedenste Art und Weise erfüllt werden können.

In der Gewaltfreien Kommunikation wird der Moment der Handlung mit dem Begriff „Bitte“ bezeichnet. Dies ist der Moment, an dem Klarheit über die Art und Weise entsteht, wie ich meine Bedürfnisse erfüllen möchte und es kann daraus eine Bitte an andere Menschen oder eine Handlungsaufforderung an mich selbst entstehen. Alle wesentlichen Inhalte die für ein vertieftes Verständnis und Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation erforderlich sind, werden im Modul ausführlich erarbeitet und in der Praxis geübt.

Inhalte:

- Haltung und Grundannahmen der Gewaltfreien Kommunikation
- Empathie und Selbstaussdruck in den 4 Schritten der Gewaltfreien Kommunikation
- Umgang mit Ärger
- Selbst- und Fremdcaching
- Selbstintegrationsprozess
- Arbeit mit Glaubenssätzen
- Umgang mit Gedanken, Bewertungen und Urteilen
- Eigenschaften effektiver Bitten
- Vertiefter Kontakt mit Bedürfnissen und Gefühlen
- Entscheidungen treffen
- Vorbereiten schwieriger Gespräche
- Arbeit mit Feindbildern
- Wertschätzung

Ziel des Moduls ist es, den Teilnehmern ein tiefes Gefühl und Verständnis der Haltung und Methode der Gewaltfreien Kommunikation zu vermitteln.

In jeder unserer Coach-Ausbildungen sind 15 Stunden Supervision erforderlich, die wir im Rahmen einer Gruppensupervision jeweils am Nachmittag vor dem Start einiger Ausbildungsmodule anbieten. Diese Stunden sind im Preis enthalten. Darüber hinaus können Sie Einzel-Supervisionsstunden bei unseren Lehrcoaches individuell buchen.

Die Supervision wird oft von vielen Seminarteilnehmern in ihrem Wert unterschätzt. Für viele entpuppen sich die Supervisionsstunden als unheimlich wichtige und interessante Lerneinheiten. In der Supervision haben Sie die Möglichkeit Ihre Coaching-Erfahrungen als Coach gemeinsam mit den anderen Teilnehmern und dem Lehrcoach zu reflektieren. Ziel ist es, durch persönliche Fallbeispiele Ihre emotionale und persönliche Kompetenz weiterzuentwickeln. Es geht dabei unter anderem um die Klärung der Rollen, Positionen und Funktionen, die Sie bei einem durchgeführten Coaching genutzt haben. Supervision führt zu einer deutlichen Steigerung Ihrer Coachingfähigkeiten in der Praxis. Es wird über praktische und ganz konkrete Fälle und Themen gesprochen. Sie können die Supervision beispielsweise nutzen, um eigene Fallbeispiele supervidieren zu lassen.



© StartupStockPhotos (pixabay.com)

Was ist Supervision?

Als „Supervision“ bezeichnet man grundsätzlich die Beratung von Mitarbeitern. Ursprünglich wurde der Begriff vor allem für die Anleitung von Menschen in psychosozialen Berufen benutzt. Heute richtet sich eine Supervision nicht mehr nur an spezielle Zielgruppen. Sie wird immer häufiger auch in der Wirtschaft benutzt, besonders Führungskräfte erhalten hier spezielle Anregungen.

Ein guter Coach sollte über fachliches und psychologisches Wissen verfügen, um gut supervidieren zu können.

Anmeldung zur Supervision:

Durch einen Extra-Klick können Sie sich ohne Aufpreis für die Supervision anmelden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung direkt auf dem Bildschirm angezeigt und gleichzeitig eine E-Mail mit allen Angaben für Sie zum Ausdrucken oder Abspeichern. Dort finden Sie ein Formular zu Ihrer eigenen Vorbereitung auf die Supervision.

Inhalt des Formulars sind Fragen wie z.B. diese:

Was ist gut gelaufen beim letzten Coaching?

Lässt sich die Erfahrung generalisieren?

Was ist nicht so gelaufen wie erwartet oder wie gewünscht?

Welche Fragen an den Lehrcoach haben Sie zu dieser Erfahrung als Coach?

Welche Fragen haben Sie an die anderen Teilnehmer der Supervision?

Einstiegsmöglichkeiten

Sie haben mit Ausnahme des Ausbildungszieles Coach, DVNLP keine Voraussetzungen zu erfüllen, um bei uns an einer Coach-Ausbildung teilnehmen zu können. Durch die Grundlagen-Module lernen Sie das nötige Handwerkszeug. Das bedeutet, dass Sie jederzeit dank unseres modularen Ausbildungssystems in eine Coach-Ausbildung einsteigen können.

Einstieg ohne Erfahrung

Sie haben keine oder nur wenige Coaching-Kenntnisse? Dann empfehlen wir Ihnen unser Grundlagen-Modul NLP-Essentials als Einstieg. Dort lernen Sie, wie NLP im Coaching zum Einsatz kommt und wie wichtig NLP-Techniken im Coaching sind. Sie bekommen die wichtigsten Grundlagen vermittelt, die Sie für eine erfolgreiche Coaching-Intervention benötigen.

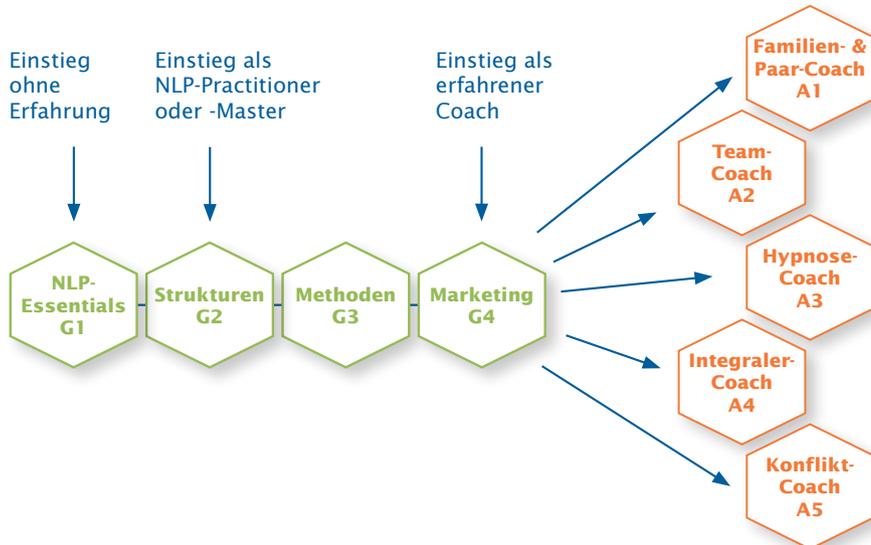
Einstieg als NLP-Practitioner oder NLP-Master

Sie haben eine NLP-Ausbildung und möchten den Weg zum Coach angehen? Dann empfehlen wir Ihnen zum Einstieg unsere Grundlagen-Module G2, G3 und G4. Dort lernen Sie alles Wichtige rund um den Coaching-Beruf. Sie bekommen Sicherheit in den Abläufen eines Coaching-Prozesses und erweitern Ihre Methodenkompetenz.

Einstieg als erfahrener Coach

Sie sind als Coach tätig und möchten sich weiterbilden? Dann empfehlen wir Ihnen das Grundlagenmodul G4, in dem Sie lernen sich als Coach gut zu positionieren und zu vermarkten. Außerdem können Sie sich mit unseren 19 Anwendungsmodulen in dem Bereich spezialisieren und weiterbilden, der Sie besonders interessiert.

Empfehlungen für den Einstieg



Abschlüsse und Zertifizierung

Sie erhalten für jedes abgeschlossene Modul eine Teilnahmebescheinigung.



Wenn Sie die nötigen Module und die Arbeiten für einen unserer Coaching Abschlüsse erfolgreich absolviert haben, bekommen Sie ein Coach-Zertifikat, LNLPT.



Zusätzlich dazu erhalten Sie ein Zertifikat des DVNLP, wenn Sie Ihren Coach nach den Richtlinien des DVNLP absolvieren.

Bereits jetzt stehen Ihnen als Teilnehmer mehr als 20 Module zur Verfügung.

Die zwei Grundlagenmodule, in denen es um Strukturen des Coachings (G2) und um die Anwendung von Methoden im Coaching (G3) geht, können Sie mit 19 Anwendungs-Modulen kombinieren. Je nach Menge und Auswahl der Anwendungsmodule können daraus diese und weitere Abschlüsse resultieren:

- Life Coach, LNLPT
- Business Coach, LNLPT
- Mental Coach, LNLPT
- Coach, LNLPT
- Coach, DVNLP
- Teamcoach, LNLPT
- Führungskräfte Coach, LNLPT
- Systemischer Coach, LNLPT
- Konfliktcoach, LNLPT
- Familien- und Paarcoach, LNLPT
- Hypnose Coach, LNLPT
- Kinder- und Jugendcoach, LNLPT
- Gesundheitscoach, LNLPT
- Transaktionsanalytischer Coach, LNLPT
- Graves Value-Coach, LNLPT
- Mobbing und Burnout Coach, LNLPT
- Outdoor-Coach, LNLPT
- Resilienz-Coach, LNLPT
- Provokativer Coach, LNLPT
- Existenzieller Coach, LNLPT
- Coach für Gewaltfreie Kommunikation, LNLPT

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten und über die unterschiedlichen Abschlüsse.

Zudem möchten wir Sie bei der richtigen Wahl der Module durch einige Beispiele von Kombinationen, die gut zusammenpassen, unterstützen.

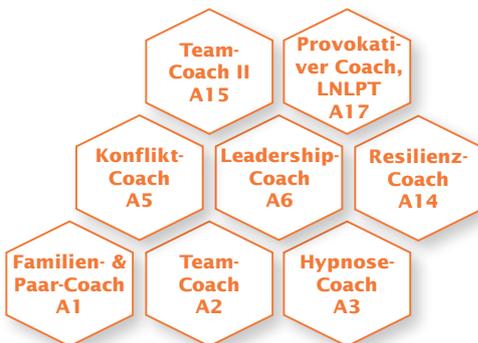
Coach, DVNLP

Die Ausbildung zum Coach, DVNLP, ist für Teilnehmer, die sich intensiv mit NLP beschäftigt haben und auf der Basis ihrer NLP-Kenntnisse coachen wollen. Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Deutschen Verbandes für NLP (DVNLP) und wird deshalb hohen Anforderungen gerecht. Diese Coaching-Ausbildung gehört zu den besten und qualitativsten überhaupt.

Voraussetzung für diesen Abschluss ist der NLP-Practitioner, DVNLP. Wenn Sie den Abschluss Master-Coach, DVNLP, anstreben, benötigen Sie außerdem den NLP-Master, DVNLP.

Die Ausbildung beinhaltet die Module G2, G3 und darüber hinaus zwei weitere Anwendungsmodulare. Hierfür kommen nur die Anwendungsmodulare in Frage, die von einem NLP-Lehrtrainer geleitet werden: A1, A2, A3, A5, A6, A14, A15 und A17.

Suchen Sie sich entsprechend Ihrer Vorlieben und Neigungen zwei Module aus, die von einem unserer NLP-Lehrcoaches, DVNLP, geleitet werden. Gerne können Sie auch noch weitere Module hinzufügen, um weitere Abschlüsse zu erlangen.



Coach- und Master-Coach Voraussetzung für die Zertifizierung zum Coach, DVNLP, ist eine abgeschlossene NLP-Practitioner-Ausbildung nach den Richtlinien des DVNLP. Für den Master-Coach, DVNLP, ist eine abgeschlossene NLP-Master-Ausbildung, DVNLP, erforderlich.

Zum erfolgreichen Abschluss und Zertifizierung der Ausbildung ist außerdem eine Coaching-Arbeit einzureichen, die von unserem Coaching-Ausbildungsleiter Carlos Salgado begutachtet wird. In dieser Arbeit wird ein selbst entwickeltes Coaching-Konzept vorgestellt.

Darüber hinaus muss jeder Teilnehmer 40 Coaching-Stunden durchführen und drei Fälle davon in seiner Coach-Arbeit dokumentieren. Genauereres dazu erfahren Sie während der Ausbildung. Am Ende jedes Moduls gilt es, ein schriftliches Testing bzw. eine Hausarbeit zu bestehen, um die Lernfortschritte zu überprüfen.

Die Ausbildung zum Coach, LNLPT, können Sie ohne Vorerfahrung absolvieren oder aber auch als erfahrener Coach nutzen, um Ihre Kompetenzen zu erweitern.

Die beiden Grundlagenmodule G2 und G3 bilden auch in dieser Ausbildung den Grundstein und können je nach Wunsch mit den passenden Anwendungsmodulen kombiniert werden. Der große Vorteil hierbei ist, dass Sie den inhaltlichen Schwerpunkt Ihrer Ausbildung durch die verschiedenen Anwendungsmodulen selbst gestalten können.

Für einen Abschluss zum Coach, LNLPT, brauchen Sie mindestens die beiden Grundlagenmodule G2 und G3, das Anwendungsmodul, in dem Sie ihren Abschluss machen möchten sowie mindestens ein weiteres Modul.

Das folgende Beispiel soll die Voraussetzungen für eine Zertifizierung verdeutlichen.

Abschluss Team-Coach, LNLPT

Wenn Sie beispielsweise einen Abschluss als Team-Coach anstreben, müssen Sie zunächst an den Modulen G2, G3, A2 und mindestens einem weiteren Modul teilnehmen.



Bei dem Modul +1 können Sie frei aus den übrigen Modulen wählen, das Grundlagenmodul G4 und das Seminar NLP in a Week Original (G1) sind dabei ebenfalls eine Möglichkeit.

Um das Zertifikat als Team-Coach, LNLPT, zu erhalten, ist zudem das erfolgreiche Bestehen der Testings und der Coaching-Arbeit erforderlich. In der Coaching-Arbeit stellen Sie ein selbst entwickeltes Coaching-Konzept vor. Zudem führen Sie mindestens 20 Coaching-Stunden passend zu ihrem gewünschten Abschluss durch und dokumentieren einige Fälle davon in Ihrer Coach-Arbeit. Nach Abschluss der Ausbildung sind Sie ein zertifizierter Coach nach LNLPT und erhalten ein hochwertiges Zertifikat.



Wenn Sie als zusätzliches Modul ein weiteres Anwendungsmodul wählen, können Sie auch für dieses Modul einen Coach-Abschluss, LNLPT, erwerben. Die Voraussetzungen für die Zertifizierung sind ebenfalls der erfolgreiche Abschluss des Moduls sowie das Bestehen des Testings bzw. der Coach-Arbeit. Weitere Informationen erhalten Sie während der einzelnen Module.

Wenn Sie bereits eine Coach-Ausbildung nach den Richtlinien des DVNLP absolviert haben, benötigen Sie für eine weitere Zertifizierung als Coach, LNLPT, nur den erfolgreichen Abschluss des zusätzlichen Anwendungsmoduls. Dies beinhaltet neben der Teilnahme an dem Anwendungsmodul und dem Testing auch eine Abschlussarbeit.

Beispiele

Teamcoaching

Bei einem Teamcoaching nehmen mehrere Personen, die in einem Team zusammenarbeiten, gemeinsam an einem Coaching teil, um dadurch die Kommunikation, Harmonie, Teamfähigkeit oder Ideenentwicklung innerhalb des Teams zu verbessern.

Als Team-Coach stehen Sie unter anderem vor den Aufgaben, die individuellen Stärken und Schwächen der Teammitglieder zu erkennen und mehrere Personen auf einmal zu coachen. Um diese Aufgaben erfolgreich zu bewältigen sind unterschiedliche Coaching-Fähigkeiten notwendig. Wenn Sie sich für diesen Bereich interessieren, empfehlen wir Ihnen die folgenden Module:

- Strukturen (G2)
- Methoden (G3)
- Team-Coach (A2)
- Team Coach II (A15)
- Outdoor-Coach (A13)

In den Grundlagenmodulen Strukturen (G2) und Methoden (G3) lernen Sie verschiedene Coaching-Methoden und -Techniken, die in jeder Art von Coaching benötigt werden.

In den Anwendungsmodulen Teamcoaching (A2) und Team Coach II(A15) lernen Sie, wie Sie Teams zu Höchstleistungen stimulieren, was die Einflussfaktoren für eine erfolgreiche Teamarbeit sind, wie Sie Teamprozesse analysieren und vieles mehr. Außerdem wird Ihnen vermittelt, worauf Sie bei einem Teambuilding achten müssen und welche Art von Führung für eine gute Teamentwicklung geeignet ist.

Im Outdoor-Coachmodul (A13) lernen Sie, Ihre eigenen Trainings und Coachings mit

Outdoorübungen anzureichern, um Ihren Klienten eine neue effektive Zusammenarbeit näher zu bringen. Gerade im Bereich des Teamcoachings eignen sich Outdoorübungen hervorragend, um beispielsweise die Verantwortungsübernahme innerhalb des Teams zu erhöhen.

Zudem ist es bei der Arbeit mit Teams häufig hilfreich, das gewohnte Umfeld zu verlassen und raus in die Natur zu gehen. Das Outdoor-Coach-Modul ergänzt die übrigen vier Module daher sehr gut.



Die fünf Ausbildungen ergeben eine 20-tägige Ausbildung, die Sie optimal auf die Arbeit als Teamcoach vorbereitet.

Nach Ihrer Teamcoaching Ausbildung sind Sie in der Lage, in der Teamentwicklung zu arbeiten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie eine Führungskraft sind und Ihre Fähigkeiten im eigenen Unternehmen anwenden oder, ob Sie als Teamentwickler andere Teams coachen.

Ganz nach Ihren Wünschen können Sie in dieser Modulzusammenstellung die folgenden Abschlüsse erwerben:

- Coach, DVNLP
- Team-Coach, LNLPT
- Team-Coach II, LNLPT
- Outdoor-Coach, LNLPT

Gesundheitscoaching

Bei einem Health Coaching stehen die Gesundheit und das Seelenheil der Klienten im Fokus. Als Health Coach unterstützen Sie Ihren Klienten dabei, die drei Ebenen Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Gesundheit wird hier als das Gleichgewicht aus Körper, Geist und Seele verstanden. Um Ihren Klienten dieses Gleichgewicht zu ermöglichen, benötigen Sie neben den Coaching-Grundlagen weitere Fähigkeiten in den Bereichen Hypnotherapie, Kinesiologie, Ernährung und vielem mehr.

Wenn Sie gerne im Bereich Gesundheit als Coach arbeiten möchten, empfehlen wir Ihnen die folgenden Module:

- Strukturen (G2)
- Methoden (G3)
- Health-Coach (A8)
- Resilienz-Coach (A14)
- Health-Coach II (A16)

Auch in diesem Paket sind die beiden Grundlagenmodule Strukturen (G2) und Methoden (G3) enthalten, damit sie die grundsätzlich notwendigen Coaching-Fähigkeiten lernen.

Hinzu kommen die beiden Anwendungsmodule Health Coach (A8) und Health Coach II (A16), in denen Sie verschiedene Methoden kennen lernen, mit denen Körper, Geist und Seele in Einklang gebracht werden können. Dabei lernen Sie zunächst auch, wie Sie diese drei Ebenen bei sich selbst in Einklang bringen. Als Health Coach sind Sie in der Lage, Ihren Klienten intensiv bei seinem Selbstheilungsprozess zu unterstützen.

Ein wichtiger Bestandteil ist auch die Frage, wie sehr die eigenen Gedanken die

eigenen Gefühle und Emotionen beeinflussen. Diese vier Module lassen sich sehr gut mit dem Resilienz-Coachmodul (A14) ergänzen. Denn in diesem Blockkurs lernen Sie, wie Sie Ihren Klienten immer wieder zu positiven Gedanken und bei Niederschlägen zum Aufstehen bewegen können.

Im Resilienz-Coaching erfahren Sie, wie Sie sich für Krisen vorbereiten und stärken können. Mit Hilfe von diesen Modulen betrachten Sie Krankheiten aus einer ganz anderen Perspektive und bekommen zugleich vermittelt, wie Sie in solchen Situationen stark bleiben und wieder aufstehen können.



Nach Ihrer Health- und Resilienz-Coachausbildung können Sie Ihre Klienten dabei unterstützen, ihre Selbstheilungsprozesse zu aktivieren und Ihnen aufzeigen, wie sie in Krisensituationen fokussiert und positiv bleiben sowie in jeder Situation gelassen sein können.

Sie haben die Möglichkeit, diese fünf Module mit den folgenden Abschlüssen zu absolvieren:

- Coach, DVNLP
- Health-Coach, LNLPT
- Resilienz-Coach, LNLPT
- Health-Coach II, LNLPT

Beispiele

Mental Coach Ausbildung

Diese Ausbildung ist auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten. Je nachdem ob Sie als Anfänger in der Welt des Mentalcoachings einsteigen oder Ihr Wissen weiter vertiefen möchten, gibt es verschiedene Seminare die Sie besuchen können.

Die Mental Coach Ausbildung setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

- Strukturen (G2)
- Methoden (G3)
- Team-Coach (A2)
- Konflikt-Coach (A5)
- Mobbing- und Burnout-Coach (A11)
- Resilienz-Coach (A14)

In den Grundlagenmodulen Strukturen (G2) und Methoden (G3) schaffen Sie die Basis, um erfolgreich mit Ihren zukünftigen Klienten Rapport aufzubauen und somit Vertrauen gezielt aufzubauen.

In dem Modul Resilienz-Coach (A13) erfahren Sie, wie Sie dazu beitragen können, die Emotionen Ihrer Klienten positiv zu beeinflussen und somit deren Motivation spürbar und nachhaltig zu steigern. In diesem Modul wird der Schwerpunkt abgedeckt, bestehende und potenzielle Probleme und/oder Alltagsbelastungen eigenständig bewältigen zu können. In dem Modul Konflikt-Coach (A5) lernen

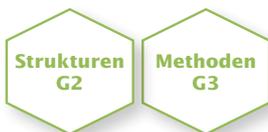
Sie, Konfliktsituationen ihrer Kunden zu erkennen und außerdem gezielte gemeinsame Lösungsvorschläge zu entwickeln.

Um als zukünftiger Mentalcoach arbeiten zu können, erhält der Teilnehmer in dem Modul Mobbing- und Burnout-Coach (A11) ein umfassendes Wissen im Bereich Stressmanagement, um Stress besser zu erkennen, zu behandeln und zu bewältigen. Diese Themen werden im Modul „Konfliktcoaching“ konkret behandelt.

Ergänzend eignen sich zudem Methoden aus dem Teamcoaching, um eine positive Mentalität in Teams zu schaffen. Im Team-Coach-Modul (A2) lernen Sie, wie Sie die gelernten Coaching-Fähigkeiten nicht nur auf eine Person, sondern auf ganze Teams anwenden können.

Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Landsiedel Mental Coach Zertifikat. Um ein Zertifikat zu erhalten, wählen Sie aus den vier Anwendungsmodulen mindestens zwei aus und nehmen zusätzlich an unseren Grundlagenmodulen Strukturen (G2) und Methoden (G3) teil. Zusätzlich zu der Teilnahme an den Modulen müssen Sie alle nötigen Testings und Abschlussarbeiten der Module erfolgreich absolvieren. Die Reihenfolge der Module spielt keine Rolle.



+ 2 von



Business-Coach-Ausbildung

Macht es Ihnen Spaß, Menschen auf Ihrem Karriereweg voran zu bringen? Möchten Sie Menschen, die in einer beruflichen Krise stecken, wieder neu motivieren? Ist es reizvoll für Sie, Führungskräfte zu beraten? Dann ist die Landsiedel Business Coach Ausbildung genau das Richtige für Sie. Nachdem Sie unsere Business Coach Ausbildung absolviert haben, können Sie als Business Coach arbeiten und sowohl Selbstständige, als auch Führungskräfte oder Angestellte in allen beruflichen Fragen unterstützen.

Die große Business Coach Ausbildung beinhaltet die folgenden Module:

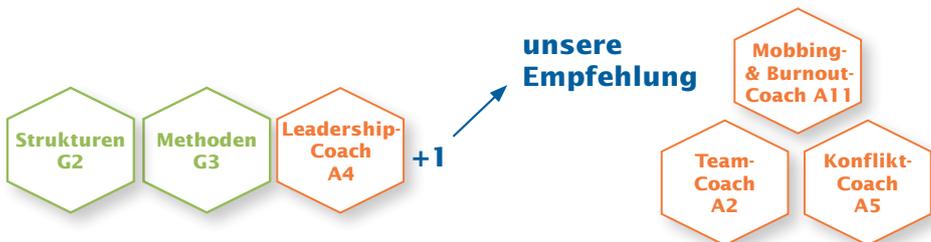
- Strukturen (G2)
- Methoden (G3)
- Team-Coach (A2)
- Leadership-Coach (A4)
- Konflikt-Coach (A5)
- Mobbing- und Burnout-Coach (A11)

Um Business Coach zu werden, benötigen Sie zunächst das grundlegende Coaching Knowhow, um Coachings jeglicher Art durchzuführen. Dieses KnowHow lernen Sie in den beiden Modulen Strukturen (G2) und Methoden (G3). Als Business Coach sind Sie in der Lage, Menschen in beruflichen Krisen oder auf ihrem Karriereweg zu unterstützen. Deshalb bekommen Sie in

dem Modul Konfliktcoaching (A5) vermittelt, wie Konflikte entstehen und wie Sie eben solche Konflikte mit Ihrem Klienten auflösen. In dem Modul Leadership-Coach (A6) wird Ihnen die Fähigkeit vermittelt, einen Zugang zu Führungskräften zu finden. So können zudem mögliche Konflikte zwischen einer Führungskraft und einem Mitarbeiter einfacher aufgelöst werden.

Die Ausbildung wird zudem durch die Module Team-Coach (A2) und Mobbing- und Burnout-Coach (A5) optimal ergänzt. Das Team-Coach-Modul ist sehr hilfreich, wenn Sie mit mehreren Führungskräften oder Teamleitern arbeiten. Das Mobbing- und Burnout-Coach-Modul vermittelt Ihnen ein Verständnis für Stress und wie Sie Stress vermeiden können.

Die Mindestanforderungen für eine Zertifizierung für den Business Coach, LNLPT, ist die Teilnahme an den Modulen G2, G3, A6 und einem weiteren Modul. Besonders gut eignen sich die Module A2, A5 und A11. Zudem müssen Sie für einen erfolgreichen Abschluss eine Coaching-Arbeit einreichen. Dieser Arbeit soll ein selbst entwickeltes Coaching-Konzept vorgestellt werden. Zusätzlich muss jeder Teilnehmer 20 Coaching-Stunden mit Führungskräften durchführen und in der Coaching-Arbeit dokumentieren. Den genauen Ablauf erfahren Sie in der Ausbildung.



Werden Sie Life Coach!

Haben Sie das Talent, das große Ganze zu sehen und Ihren Mitmenschen immer wieder beratend zur Seite zu stehen? Oder macht es Ihnen Spaß, Menschen dabei zu unterstützen, ihren eigenen Weg zu finden und auch zu gehen? Haben Sie das Bedürfnis, anderen Menschen aufzuzeigen, dass sie selbst der Gestalter ihres Lebens sind, dass es immer mehr als nur eine Möglichkeit gibt und, dass es für jedes Problem eine Lösung gibt?

Dann machen Sie all diese Dinge zu Ihrer Berufung und werden Sie Life Coach!

Ein Life Coach ist ein ausgebildeter Coach, der die Menschen in ihrem Leben unterstützt, sie aus Lebenskrisen zieht und ihnen zur Selbstfindung verhilft. Dabei setzt ein Life Coach verschiedene Methoden ein, um das aus den Menschen herauszubringen, was längst in ihnen steckt.

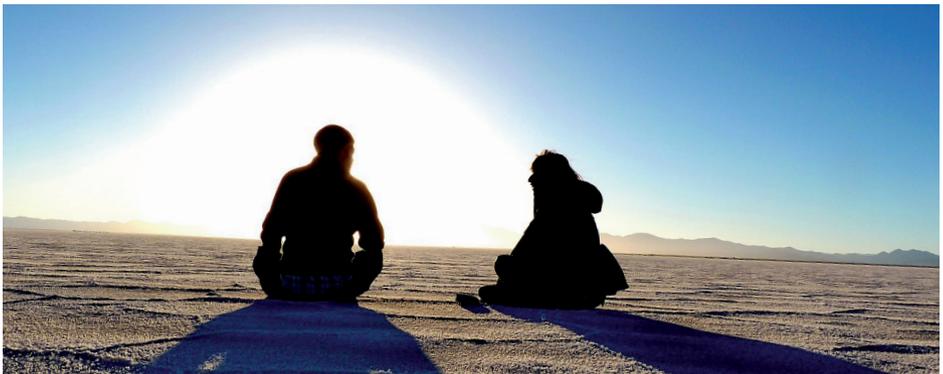
Das, was ein Life Coach macht, ist eine ganzheitliche Sicht auf seine Klienten zu werfen, um zu erfahren, an welchen Stellen etwas verändert werden sollte.

Wir wollen Life Coaches ausbilden, die ihren Klienten in allen möglichen Lebenssituationen helfen können. Die Landsiedel Life Coach Ausbildung ist eine Lebensschule.

In dieser Ausbildung befassen Sie sich mit den grundlegenden Lebensbereichen des Menschen und praxisnahem und erfolgsversprechendem Coaching. Sie werden auf allen Ebenen (Verstand, Körper, Geist) zum Wachstum angeregt und bekommen großartige Werkzeuge, um Ihnen selbst und Anderen zu helfen.

Die Life Coach Ausbildung vermittelt Ihnen ganzheitliche Inhalte und Lehrmethoden. Hier werden Sie nicht nur in den Coaching-Methoden und -Techniken geschult sondern auch anwendungsbezogen in zahlreichen Lebensbereichen.

Die Grundlage dieser Ausbildung ist das fundierte Fachwissen aller wichtigen Lebensbereiche und das praxisorientierte Coaching. Zusammen bilden sie das tiefgreifende Wissen über Methoden und Lösungsorientiertes Coaching für alle Lebenslagen.



© sebadelval (pixabay.com)

Das besondere an unserer Life Coach Ausbildung ist das umfangreiche Programm der Integralen Lebensführung. Sie werden dabei zahlreiche Fachseminare durchlaufen, die Ihnen eine Fülle von Ideen vermitteln werden, wie sie gemeinsam mit dem Kunden Lösungen finden. Sie werden ein ganzes Jahr in Ihrer Coachausbildung begleitet mit Webinaren, eigenen Lerneinheiten mit Übungen und Tests, einer Community mit persönlichem Trainingspartner und den Live-Seminaren.

Die Life Coach Ausbildung ist in verschiedene Seminare aufgeteilt, die zum Ziel haben, Sie als Life Coach praxis- und lebensorientiert auszubilden.

Sie können sich für eine kürzere Variante, die 26 Tage Live-Seminare enthält entscheiden, oder für eine intensivere Variante die 35 Tage Live-Seminare enthält. Wir bieten beide Varianten zu einem sehr günstigen Preis an. Die Intensität der Coachausbildung ist von Ihnen zu bestimmen. Sie können mit der Coachausbildung jederzeit beginnen. Die Reihenfolge der einzelnen Seminare überlassen wir Ihnen.



Variante 1

Insgesamt 35 Tage. Inhalte:

- Modul Integrale Lebensführung
- Modul Strukturen (G2)
- NLP in a Week Original (G1)
- NLP in a Week Reloaded

Variante 2

Insgesamt 26 Tage. Inhalte:

- Modul Integrale Lebensführung
- Modul Strukturen (G2)
- Modul Methoden (G3)

Kombinieren Sie die Life Coach Ausbildungen mit weiteren Modulen aus unserer modularen Coaching-Reihe, um sich Ihre Wunschausbildung zusammen zu stellen.

Zertifizierung

Nachdem sie unsere Coachausbildung erfolgreich absolviert haben, sind sie vollständig ausgebildet, um als Life Coach zu arbeiten. Sie bekommen ein von Landsiedel zertifiziertes Life Coach Zertifikat ausgestellt. Weitere Informationen für einen erfolgreichen Life-Coach Abschluss erhalten Sie während der Ausbildung.

Variante 1



Variante 2



Warum bei uns lernen?

Wir bieten hohe Qualität

Qualität, Service und lebenslanges Lernen stehen bei uns im Mittelpunkt unseres Leistungsangebotes. Wir stehen für sehr gute Qualität zu fairen Preisen.

Seit mehr als 20 Jahren bieten wir Seminare und Ausbildungen für Menschen an, die Coach werden wollen oder sich als bereits etablierter Coach fortbilden wollen.

In unserer modularen Coaching Ausbildung stehen Ihnen insgesamt 20 verschiedene Module zur Wahl, die jeweils 5 Tage lang sind und je nach Modul verschiedene Coaching-Inhalte vermitteln. Sie können dadurch nicht nur selbst entscheiden, in welchen Bereichen des Coachings Sie sich spezialisieren möchten, sondern auch, in welchem Tempo Sie die Coaching-Ausbildung absolvieren möchten.

Ein weiterer Vorteil neben der Flexibilität durch den modularen Aufbau ist die Leitung der Seminare durch Top-Trainer mit jahrelanger Erfahrung. Jeder Blockkurs wird von einem Fachtrainer geleitet, der sich auf dem jeweiligen Themengebiet sehr gut auskennt und zudem jahrelange Coaching-Erfahrung mitbringt. Dadurch erhalten Sie in jedem Modul eine qualitativ hochwertige Ausbildung, egal welches Modul Sie belegen.

Ganz egal, ob Sie besondere Coaching-Methoden lernen wollen, oder im Coaching von bestimmten Zielgruppen ausgebildet

werden wollen - bei uns werden Sie fündig. Wenn Sie nicht nur ein Modul, sondern ein Paket von mehreren Modulen buchen möchten, dann helfen wir Ihnen gerne bei der Auswahl. Bei Buchung von mindestens vier Modulen auf einmal, erhalten Sie sogar Rabatt.

Unsere Ausbildungen finden in angenehmen kleinen Gruppen statt (in der Regel zwischen 12 bis 18 Teilnehmer) und werden von Cotrainern intensiv betreut. Das Motto ist hier ganz klar ‚Qualität vor Quantität‘.

Wir zertifizieren grundsätzlich nur bei einem bestandenen Testing. Darüber hinaus sind wir zertifiziert vom Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V. mit dem Siegel Qualität-Transparenz-Integrität.

Unsere Ausbildungen sind professionell und doch menschlich. Unsere Trainer vermitteln mit Herz und Verstand. Zusammen kommen sie auf über 100 Jahre geballte Coaching-, Beratungs-, Trainings- und Therapieerfahrung. Unser Team in der Zentrale ist telefonisch und per Mail ständig als freundlicher Ansprechpartner für Sie da.

Was uns antreibt Zeit, Kreativität und Ausdauer in unsere Arbeit zu investieren, sind die täglichen Erfolgsgeschichten unserer Teilnehmer die uns erreichen.

Wir freuen uns auf Sie!



Die Coaching Akademie

Die Köpfe der Landsiedel Coaching-Akademie sind Carlos Salgado und Stephan Landsiedel. Die beiden Trainer kennen sich bereits seit vielen Jahren und haben gemeinsam ihre erste NLP-Trainer-Ausbildung durchgeführt - das war noch lange bevor sie begonnen haben, gemeinsam die Coaching Akademie aufzubauen.

Carlos Salgado



Im Coaching-Bereich ist Carlos Salgado der Ausbildungsleiter und Haupttrainer, daher leitet er persönlich die Grundlagenmodule und ist mitverantwortlich für die gesamte

Programmgestaltung. Carlos Salgado ist seit Anfang 1996 als NLP-Lehrtrainer tätig und begann 2005 mit der Beratung in und von Unternehmen. Er hat dadurch schon jahrelange Erfahrungen im Coaching sowie im Ausbilden von Coaching-Methoden. Gemeinsam mit anderen erfahrenen Coaches hat er das Coaching-Curriculum im DVNLP entwickelt.

Stephan Landsiedel



Stephan Landsiedel ist der Inhaber und Gründer der Coaching Akademie. Er ist Diplom-Psychologe und Autor von mehreren Büchern und Hörbüchern. Als NLP-Lehrtrainer, Lehrcoach und

NLP-Master-Trainer ist er seit 20 Jahren im In- und Ausland tätig. In der Coaching Akademie übernimmt er die Geschäftsführung und leitet die Verwaltung und das Marketing. Auch er hat bereits mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich des Coachings und bringt neben diesen Erfahrungen auch sein unternehmerisches Denken in die Coaching Akademie mit ein.

Gemeinsam wollen Carlos Salgado und Stephan Landsiedel ihr Coaching-Wissen verbreiten, sodass immer mehr sehr gut ausgebildete Coaches in der Lage sind, Menschen bei ihren jeweiligen Anliegen zu unterstützen.

Die Vision der Landsiedel Coaching-Akademie ist es, viele Coaches auszubilden, damit ganz viele Menschen in ihre Kraft kommen.

Gemeinsam mit der Coaching-Szene wollen wir eine tolerante und gerechte Welt schaffen, in der Menschen gerne leben und sich gegenseitig in ihrer Entwicklung und bei der Verwirklichung ihrer Potentiale unterstützen.

Sitz und Verwaltung

Die Verwaltung und das Marketing der Coaching Akademie haben ihren Sitz in der Landsiedel Villa in Kitzingen. Dort ist zudem der Ausbildungsort der meisten Coaching-Module, einige Module finden allerdings in anderen Städten statt.



Kitzingen liegt in Unterfranken in der Nähe von Würzburg und ist dadurch von ganz Deutschland aus relativ schnell erreichbar.

Unser Trainer-Team



Carlos Salgado

NLP-Lehrtrainer, DVNLP; Lehrcoach, DVNLP; NLP-Berater, DVNLP
Ausbildungsleiter und Haupttrainer der modularen Coach-Ausbildung
Trainer für die Module Strukturen (G2), Methoden (G3), Familien- und Paar-
Coach (A1), Konflikt-Coach (A5) und Leadership-Coach (A6)



Stephan Landsiedel

NLP-Lehrtrainer, DVNLP; Lehrcoach, DVNLP
Trainer für die Module NLP Essentials (G1) und Marketing (G4)



Stefie Rapp,

NLP-Lehrtrainerin, DVNLP; Lehrcoach, DVNLP
Trainerin für die Module Team-Coach (A2) und Team-Coach II (A15)



Alexander Almstetter

NLP-Lehrtrainer, DVNLP; Lehrcoach, DVNLP; NLP-Berater, DVNLP
Trainer für das Modul Hypnose-Coach (A3)



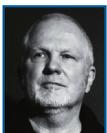
Rolf Lutterbeck

NLP-Lehrtrainer, DVNLP; Coach, DVNLP
Trainer für die Module Systemisch-Integraler-Coach (A4) und Graves Value
System (A10)



Carsten Sauter

NLP-Trainer, DVNLP; Coach, DVNLP
Trainer für das Modul Kinder- und Jugend-Coach (A7)



Ray Wilkins

NLP-Lehrtrainer, DVNLP; Hypnose, Milton Erickson
Trainer für die Module Health-Coach (A8) und Health-Coach II (A16)

Unser Trainer-Team



Marco Plass

NLP-Lehrtrainer, DVNLP#

Trainer für die Module Transaktionsanalyse (A9) und Outdoor-Coach (A13)



Dieter Schlund

Diplom-Pädagoge, Organisationsberater, NLP-Master, NLP-Coach

Trainer für das Modul Mobbing- und Burnout-Coach (A11)



Ulrich Fischer

NLP-Trainer, DVNLP

Trainer für das Modul The Work of Byron Katie (A12)



Joerg-Friedrich Gampper

NLP-Lehrtrainer, DVNLP

Trainer für das Modul Resilienz-Coach (A14)



Evi Anderson-Krug

Diplom-Sozialpädagogin, NLP-Lehrtrainerin, DVNLP

Trainerin für das Modul Provokativer-Coach (LNLPT, A17)



Annette Fährmann

NLP-Lehrtrainerin und Lehrtrainerin für existenzielles Coaching

Trainerin für das Modul Existenzieller-Coach (A18)



Jürgen Engel

Trainer für Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (USA)

Trainer für das Modul Gewaltfreie Kommunikation (A19)

Egal ob Sie bereits Coach sind, Coach werden möchten oder noch keinerlei Coaching-Erfahrung haben und sich einfach informieren möchten - in unserer kostenlosen Coaching-Welt sind Sie richtig!

Coaching-Wissen

Wir möchten grundlegendes Coaching Wissen für jeden zugänglich machen. Deshalb stellen wir Ihnen vollkommen unverbindlich und kostenfrei unser Wissen rund um das Thema Coaching zur Verfügung.

Coaching Lexikon

In unserem Coaching Lexikon finden Sie wichtige und grundlegende Coaching-Begriffe alphabetisch sortiert aufgelistet. Die einzelnen Begriffe werden zunächst kurz definiert und erläutert. Je nach Begriff vermitteln wir Ihnen zusätzlich zu der Definition interessante und weiterführende Informationen.

Coaching Tools

Wer als Coach arbeitet, braucht immer mehr als nur ein Coaching Tool, da jeder Klient anders ist und demnach nicht bei jedem Klienten dieselben Tools erfolgreich angewendet werden können. Auf dieser Seite finden sie zahlreiche Coaching Tools, die mit einer Anleitung ausführlich erklärt werden. Suchen Sie sich doch einfach ein Tool aus und probieren Sie es bei einem Freund oder Familienmitglied aus. Die Coaching Tools sind so erläutert, dass Sie die Tools auch bei Ihren Klienten anwenden können.

Coaching E-Books

In unserer Coaching-Welt stellen wir Ihnen außerdem verschiedene E-Books rund um das Thema Coaching zur Verfügung. Themen sind unter anderem das stärkenorientierte Coaching oder Hypnose.

Coaching Fragen

Was ist Coaching? Wie hoch ist ein Coaching Honorar? ... Haben Sie sich schon einmal diese Fragen gestellt? Im Bereich des Coachings kommen immer wieder ähnliche Fragen auf. Wir möchten Ihnen die Suche nach Antworten ersparen und bieten Ihnen deshalb in unserer Coaching-Welt an, sich die Antwort auf gängige Coaching Fragen durchzulesen. Durchsuchen Sie gerne unsere Coaching Fragen oder nutzen Sie unsere Navigation mit einem Klick auf den jeweiligen Anfangsbuchstaben Ihrer Frage.

Coaching Literatur

Nutzen Sie die kostenlose Übersicht mit Büchern aus dem Bereich Coaching. Die meisten dieser Bücher haben einen NLP-Bezug und sind gut geeignet, wenn Sie mit NLP-Methoden coachen wollen.

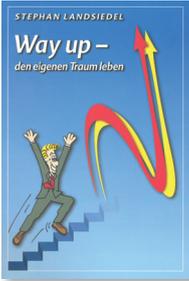
Coaching Persönlichkeiten

Wussten Sie, dass Sigmund Freud als der Begründer der Psychoanalyse gilt? Ohne Seine Arbeit als Arzt und Psychologe wären Coaching Tools wie die Traumdeutung vielleicht nie entstanden. Werfen Sie einen Blick in die Geschichte des Coachings und informieren Sie sich darüber, durch welche Personen das Coaching sowie Coaching-Methoden und Coaching-Tools entstanden sind.

Coaching Themen

Haben Sie ein bestimmtes Problem, das Sie lösen möchten? Oder wollen Sie ein bestimmtes Thema bearbeiten? Bei uns finden Sie Themen und Probleme, die im Coaching häufig behandelt werden. Darüber hinaus geben wir Ihnen Tipps und passende Coaching-Tools mit auf den Weg, damit Sie das Thema oder Problem erfolgreich bearbeiten können.

Coaching-Produkte



Way up – den eigenen Traum leben

Lassen Sie sich begeistern für Ihr eigenes Leben und Ihre Ziele. Starten Sie morgens voller Tatkraft und Energie und machen Sie jeden Tag zu einem persönlichen Meisterwerk.

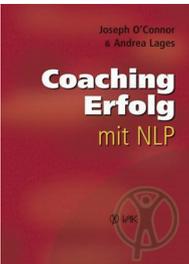
Buch, 380 Seiten
Preis: 20,- €



Coaching-Tools

In diesem Buch präsentieren erfolgreiche Coaches 60 Interventionstechniken aus ihrer Coaching-Praxis. Die Methoden sind leicht nachzuvollziehen und in die eigene Coaching-Praxis zu übertragen. Top für erfahrene Coaches.

Buch, 370 Seiten
Preis: 49,90 €



Coaching Erfolg mit NLP

Ein tolles Buch, das das Handwerkszeug für erfolgreiche Coachings vermittelt. Die beiden Coaching- und NLP-Experten beweisen einmal mehr: NLP ist maßgeschneidert für gutes Coaching.

Buch, 240 Seiten
Preis: 19,95 €



Coaching Online Modul

Unser Coaching Online Modul bietet Ihnen einen fundierten Einstieg in die Welt des Coachings. Durch unsere E-Kurse, Live-Webinare und unser umfangreiches Webinar-Archiv bieten wir Ihnen wertvolle Unterstützung auf Ihrem Weg zu einem professionellen Coach an. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat oder eine Teilnahmebestätigung.

Preis für einen Zugang zur Plattform für ein Jahr: 200€



3er DVD-Paket mit Stephan Landsiedel

Die Entwicklung des Bewusstseins

Video über die Graves Levels (Spiral Dynamics)



NLP im Umgang mit Gruppen

Video-DVD mit ausgewählten Formaten

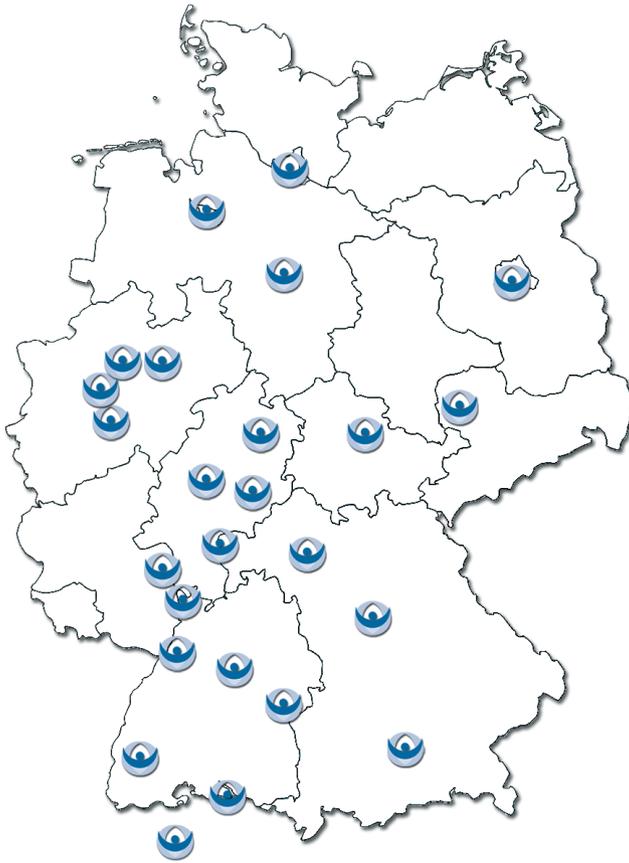


NLP - Was ist das?

Live-Mitschnitt mit einer NLP-Einführung

3 DVDs zum Paketpreis: 30,- €

Coach-Ausbildung



Landsiedel
Coaching

Stephan Landsiedel
Friedrich-Ebert-Str. 4
D-97318 Kitzingen

Tel. 09321 9266140
info@landsiedel-seminare.de
www.landsiedel-seminare.de